

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballstadt Gelsenkirchen
- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE NACH DEM DROGEN SPORT OHNE DOPING

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+099** vom 12. Jul. 2020

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel
Form des Gelsenkirchener Marathon in der online Übersicht: <https://my.raceresult.com/3594/?lang=>

Betriebsrat tobt – nächster Ärger für den FC Schalke 04!

In anormalen Zeiten ist das normal - Ein Betriebsrat kann da wenig ausrichten. Gelsenkirchens Politiker haben sich eine Zeitlang eingebildet, sie hätten Einfluss auf den Sport. Das mag sein, aber bestimmt nicht im positiven Sinne. Was hat es denn gebracht, als Markus Töns(MdB der SPD) mit Asamoah auf den "Rassisten" Clemens Tönnies herumgehackt haben. Tönnies sollte mit einem Machtwort alle Fahrer wieder einstellen.

Zugegeben, wenn Sponsoren wegbrechen - insbesondere Im Bereich der "Knappenschmiede" , dann muss man versuchen alles zu kompensieren und alle Kräfte bündeln. Moderne grün-rote Sozie-Kommunisten haben damit nichts am Hut. Unter dem Einfluss der altgestandenen Politiker wäre wohl jetzt noch ein Kompromiss zu schließen. Es sieht mir alles insgesamt zu sehr nach AG Gründung aus. Da wird die Bilanz immer vorher bereinigt. So ähnlich wie es zu der Zeit auch anklang, als die DB für einen Börsengang aufbereitet wurde. Schon vergessen??? Ach was wäre es schön, wenn jetzt noch ein beherzter, ideenreicher Manager wie Assauer dabei wäre!

Ein Handeln nach der Losung Gelsenkirchens, die man täglich auf dem Dach des Musiktheaters nachempfinden kann, wäre auch hilfreich. Am 13. September d. J. sind Kommunalwahlen. Das passt zeitlich ganz gut, um die Seilschaften Gelsenkirchens zu schwächen, die lediglich auf Eigennutz ausgerichtet sind. Ich habe es zu spüren bekommen durch Rufmord aus den Reihen der SPD - Baranowski und Konsorten!



FUSSBALL.NEWS

Betriebsrat tobt: Nächster Ärger für Schalke

Die Kündigung von 24 Fahrern im Nachwuchsbereich bringt dem FC...

1 Kommentar

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen



Sieghard Tinibel In anormalen Zeiten ist das normal - Ein Betriebsrat kann da wenig ausrichten. Gelsenkirchens Politiker haben sich eine zeitlang eingebildet, sie hätten Einfluss auf den Sport. Das mag sein, aber bestimmt nicht im positiven Sinne. Was hat es denn gebracht, als Markus Töns (MdB der SPD) mit Asamoah auf den "Rassisten" Clemens Tönnies herumgehackt haben. Tönnies sollte mit einem Machtwort alle Fahrer wieder einstellen. Zugegeben, wenn Sponsoren wegbrechen - insbesondere im Bereich der "Knappenschmiede", dann muss man versuchen alles zu kompensieren und alle Kräfte bündeln. Moderne grün-rote Sozial-Kommunisten haben damit nichts am Hut. Unter dem Einfluss der gestandenen Politiker wäre wohl jetzt noch ein Kompromiss zu schließen. Es sieht mir alles insgesamt zu sehr nach AG Gründung aus. Da wird die Bilanz immer vorher bereinigt. So ähnlich wie es zu der Zeit auch anklang, als die DB für einen Börsengang aufbereitet wurde. Schon vergessen??? Ach was wäre es schön, wenn jetzt noch ein beherzter Manager wie Assauer dabei wäre! Ein Handeln nach der Losung Gelsenkirchens, die man täglich auf dem Dach des Musiktheaters nachempfinden kann, wäre auch hilfreich. Am 13. September d. J. sind Kommunalwahlen. Das passt zeitlich ganz gut, um die Seilschaften Gelsenkirchens zu schwächen, die lediglich auf Eigennutz ausgerichtet sind. Ich habe es zu spüren bekommen durch Rufmord aus den Reihen der SPD - Baranowski und Konsorten!





Elf Mann - Elf Freunde bildeten eine Mannschaft. Wenn sich jemand verletzte, wurde mit 10 Leuten gespielt, bis zum Abpfiff nach 90 Minuten. Das prägte die ehrliche Sportkameradschaft. Der auf diese Art erfahrene Teamgeist schweißte die Menschen in den Vereinen zusammen.

Die Vermarktung aller Sportarten, war der größte Fehler den die Menschen sich antun konnten. Sie förderte den Neid und die Zwietracht und sprengte den Zusammenhalt. Dadurch entzweiten sich Vereine, und Funktionäre unterlagen der Korruption. Der gesundheitsdienliche Wert allen Sports wurde ganz erheblich gemindert, weil zusehends die sonst mit dem Sport verbundene Erholung folgedessen ausblieb. Politiker gaben dem Sport dann mit ihren Lügen den Rest.

***Streckenansicht des wg. der Corona Pandemie ausgefallenen
3. Holocaust-Mahnmal-Marathons in Gelsenkirchen
<https://www.youtube.com/watch?v=TV7eZMt455o>***

**Google hat es längst ins Netz gestellt:
Neues FLE – Video**

Corona bringt es an den Tag



FLE 1. Mai



Alle Bilder Maps Videos News Mehr Einstellungen Suchfilter

Ungefähr 10.700.000 Ergebnisse (0,56 Sekunden)

Videos



FLE - 1. Mai 2018

Sieghard Tinibel

YouTube - 01.05.2018



FLE - 1. Mai -
Walkingday nach
der Maikundgebung

Sieghard Tinibel

YouTube - 03.05.2014

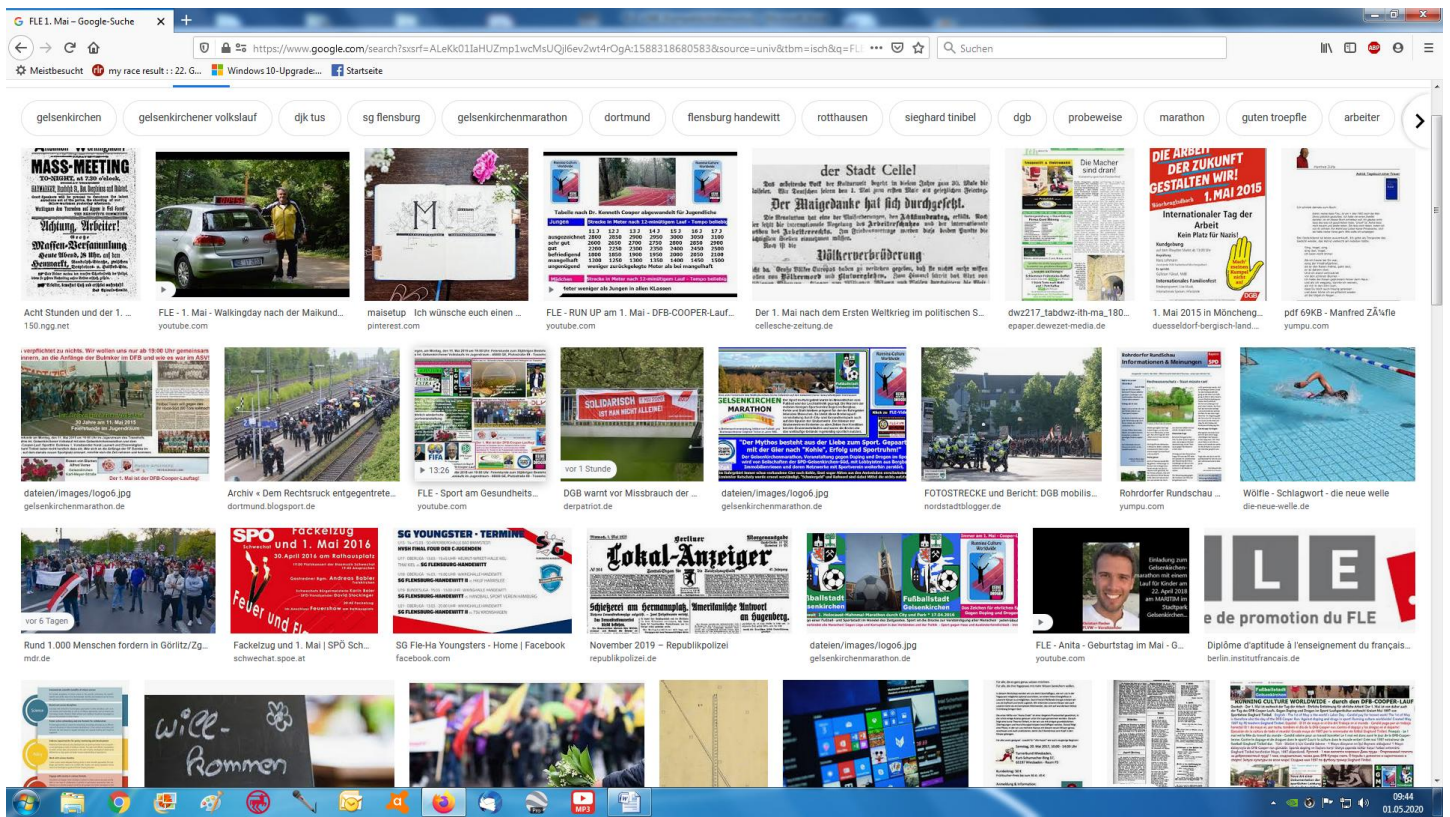


FLE - RUN UP am
1. Mai - DFB-
COOPER-Lauf mit
Frauenlauf

Sieghard Tinibel

YouTube - 19.03.2014

Mit Rufmord und der Hilfe korrupter Beamter wollten Gelsenkirchener Sozie-Kommunisten unter Führung von OB Frank Baranowski, DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibels Arbeit vernichten. Dann kam Corona dem Sportler zu Hilfe:



Vorschau
13:34
FLE - 1. Mai 2018

Sieghard Tinibel
YouTube - 01.05.2018

19:58
FLE - 1. Mai -
Walkingday nach
der Maikundgebung

Sieghard Tinibel
YouTube - 03.05.2014

8:36
FLE - RUN UP am
1. Mai - DFB-
COOPER-Lauf mit
Frauenlauf

Sieghard Tinibel
YouTube - 19.03.2014

Mit weiteren Webergebnissen

[1. Mai: Alle für Europa - DGB](#)
www.dgb.de > [einblick](#) > [ausgaben-archiv](#)

PDF

01.05.2019 - DGB-Forderungen zur Europa-Wahl überein. *1. Mai*: Alle für Europa
... Zeit, dies am *1. Mai* zu ... kommen stetig hinzu, und zeigen damit, wie *fle*..

[Bilder zu FLE 1. Mai](#)

WAZ am 24.04. 2020

**„Rede nicht voreilig,
denn das verrät
Torheit.“**

Bias von Priene (ca. 590 - 530 v. Chr.),
einer der Sieben Weisen Griechenlands

**Rede erst dann, wenn Du glaubst, dass der Zeitpunkt sich zu äußern
gekommen ist. Es war eine endlose Lehrstunde, die mich
letztendlich dann doch davon abbrachte, Politikern im Sport zu
vertrauen. Obwohl man immer negative Fallbeispiele aus der
Richtung kannte, wog man immer ab, denn Politiker haben
zweifellos im Sport auch Gutes bewirkt. Schon 1981, bei Antritt des
Ehrenamtes in Bulmke, riet mir der erfahrene Manager des Vereins,
der die Neugewichtung des Sports in der Gesellschaft aus den USA
kannte, nicht zu vertrauensselig zu sein. Er sollte Recht behalten...
Ein Beispiel bleibt mir immer in Erinnerung, als 1986 der neue Politiker im
Gelsenkirchener Sportamt, Herr Dr. Günter Pruin sich in eine Versammlung zur**

Vorbereitung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs einfand, komplimentierte der Manager ihn aus der Versammlung, nachdem er sich als Politiker vorgestellt hatte. Ich war zugegeben peinlich berührt, aber Bulmkes Manager hatte den Politiker mit seinen Absichten durchschaut. Noch Jahre danach stieß es mir immer wieder sauer auf, wie die Politiker aus dem Sportamt den Drogenkonsum auf Sportanlagen zur „Selbsternährung“ der Sportvereine unterstützten. Bis heute scheint sich daran nicht viel geändert zu haben, denn zu verlockend ist die Aussicht auf einen schnellen Euro, den auch jetzt wieder der FC Schalke 04 mit der Einrichtung der „Blauen Meile“ durch die Kurt-Schumacher-Straße im Visier haben könnte. Momentan zeichnet sich immer mehr ab, dass EU-Politiker den Drogenkonsum aller Art forcieren wollen – die neu geschaffene „Blaue Meile“ wäre eine Version, die eine zukünftige und vielversprechende Einnahmequelle für den FC Schalke 04 werden könnte. Man sieht wohl ein, dass der Profifußball mit den Einnahmen aus der Werbung für Erdgas und Bier mit den TV-Geldern nicht mehr ganz auskommen wird.

An apple a day keeps the doctor away – Wikipedia

<https://www.youtube.com/watch?v=pxkX7cQJX4o>

Ein Arzt rät zum Verzehr von Äpfeln

<https://www.msn.com/de-de/video/tv/an-apple-a-day-keeps-the-doctor-away-ein-arzt-gibt-die-antwort/vp-AAFsJnp>

DOPING IM FUSSBALLSPORT

Ein Video der ARD

<http://www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm>

Corona - Pandemie

Die Verunsicherung nimmt ihren Lauf... je mehr Informationen kursieren, umso mehr weiß keiner mehr, was wirklich unternommen werden sollte. Laien sei daher zunächst einmal damit gedient, dass die Methode des Dr. Karach, in ihrer ursprünglichen Anwendungsform, sich bereits zu Zeiten der spanischen Grippe (1917 -1918) in Russlands Klöstern bewährt hat. Gepaart mit der heutigen Wissenschaft über Biochemie ist das Rätsel über die verblüffende Wirkung der Karach-Methode ziemlich einfach. Sie sei daher allen weiterhin von mir, als ebenfalls blutigem Laien auf virologischem Gebiet, - aber firm in der normalen Sportphysiologie ohne Spezialernährung - durch angewandte Methoden beim Schutz der Atemwege, in einer durch Umweltgifte sehr verseuchten Epoche für Outdoorsportler empfohlen. Besonders in den Wintertagen der 1980er Jahre, - gestärkt durch den Düsseldorfer Ärztekongress 1986 - wurden die Trainingsmethoden eines lizenzierten DOSB Sportlehrers in der Zeit besonders, und wird daher allen empfohlen, als eine Gegenwehr zur Bekämpfung von Umweltgiften aller Art in der

Atemluft. Wer sich noch mehr verunsichern möchte, dem sei empfohlen sich den Artikel bei Wikipedia anzusehen. Dort gelangt man zu der Erkenntnis über die generelle Gesundheitsgefahr durch Viren. Klick dazu diesen Link https://de.wikipedia.org/wiki/Englischer_Schweinegrippe Den besten Schutz bietet die gängige Mund- Nasenmaske. Politische Führungskräfte sollten das Schicksal durch die weltweite Völkermischung nicht zu sehr strapazieren. Es wird wahrscheinlich auch kein "Abrahamitischer Pilgerweg" dabei helfen, die Geschäftemacher in aller Welt dabei zu bremsen, sich immer neuen Pfründen zuzuwenden - und sei es durch von ihnen dazu angezettelten Kriegen. Die Quittung für Lügen und Diebstahl durch Politiker bekommen wir alle. Die Menschheit insgesamt! Ich weiß es ist eine sehr abstrakte Denkweise... deswegen sollten wohl alle lieber das glauben, was ihnen gefällt und deren Seele stärken könnte! Man wird es in naher Zukunft merken wie es weitergeht. Eines ist jetzt schon klar: "Weltweite Solidarität im Kampf gegen Pandemien zu erreichen ist nicht möglich!"

Die Russische Grippe – Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Influenza-Pandemie_von_1889_bis_1895

TOUT LE MONDE L'A (ter) L'INFLUENZA!



La Ronde des Médecins et des Potards.

Die ersten Fälle der Russischen Grippe wurden bekannt, als die Krankheit im Oktober 1889 [Sankt Petersburg](#) erreichte, wo ein erheblicher Anteil der Bevölkerung binnen kurzer Zeit erkrankte. Die Krankheit verlief häufig kurz, aber heftig mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, nahm aber gelegentlich auch einen langwierigeren Verlauf mit Komplikationen wie [Pneumonie](#).^[1] Wegen des schnellen, oft nur drei Tage währenden Verlaufs wurde die Grippe im Deutschen auch als „Blitz-Katarrh“ bezeichnet, wie 1918/19 dann auch die Spanische Grippe genannt wurde.^[2]

Rassismus

Die Macht der Medien

und die Verlogenheit der Politiker sorgen für Verunsicherung der multikulturellen Gesellschaft in Europa. Mit Verknappung der Arbeit und der Verwässerung des Glaubens, sowie der Zerstörung des sportlichen Vereinslebens, sorgen politische Kräfte für mehr Drogenkonsum und allgemeine Volksverblödung, mit dem Hang zu mehr Dekadenz. NRW passt sich in der Breite immer mehr dem Trend an!

Auf Facebook teilen

Im News Feed oder in Story teilen



Sieghard Tinibel

Die Macht der Medien und die Verlogenheit der Politiker sorgen für Verunsicherung der multikulturellen Gesellschaft in Europa. Mit Verknappung der Arbeit und der Verwässerung des Glaubens, sowie der Zerstörung des sportlichen Vereinslebens, sorgen politische Kräfte für mehr Drogenkonsum und allgemeine Volksverblödung, mit dem Hang zu mehr Dekdenz. NRW passt sich in der Breite immer mehr dem Trend an!



FAZ.NET

Rassismus: Das Schweigen der Schulen über Deutschenfeindlichkeit



Freunde markieren



Ich bin hier



Gefühl/Aktivität



News Feed



Öffentlich



Deine Story



Öffentlich

Abbrechen

Auf Facebook posten



Muhammad Ali - Rassismus in einem anderen Licht

Ein Beitrag von DOSB- Sportlehrer Sieghard Tinibel zum Thema Rassismus –

Die Macht der Medien und die Verlogenheit der Politiker sorgen für Verunsicherung der multikulturellen Gesellschaft in Europa. Mit Verknappung der Arbeit und der Verwässerung des Glaubens, sowie der Zerstörung des sportlichen Vereinslebens, sorgen politische Kräfte für mehr Drogenkonsum und allgemeine Volksverblödung, mit dem Hang zu mehr Dekadenz. NRW passt sich in der Breite immer mehr dem Trend an! Genau in diesen Rahmen passt die Rassismus-Politik der Sozie-Kommunisten und der Grünen Öko-Faschisten. Am 13. September sind Kommunalwahlen. Deswegen sollte man dieses Rassismus Thema insbesondere im Ruhrgebiet einmal ausdiskuieren, denn es gibt viele kooperative Menschen, die Deutschland als Ihre neue Heimat auserkoren haben, weil ein Überleben in den Regionen aus denen sie stammen nicht möglich war, und meist auch immer noch ist. Diese Migranten und Flüchtlinge sind froh in Frieden leben zu können und auch integrationswillig. Leider sind nicht alle aus dem gleichen Beweggrund in die BRD oder überhaupt in die EU eingereist. Wer von Rassismus spricht geht eine Straße entlang, die keine Einbahnstraße sein darf. Ich denke, dass Steinmeier der Weisheit letzten

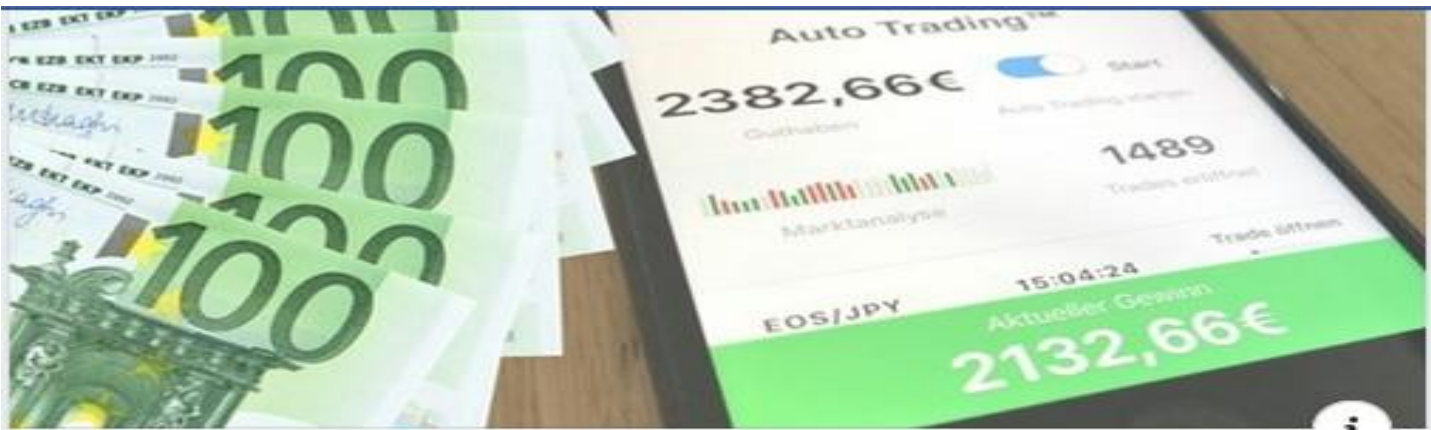
Schluss darüber gar nicht kennt, weil er sich nie die Mühe macht das sehr komplexe Thema zu Ende zu denken! Häuptling Silberlocke sollte sich dieses Interview mit Muhammed Ali - alias Cassius Clay - einmal anschauen und sich dann einmal fragen, wer die intelligentere Auffassung von Rassismus hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=To2gY7CaLT0>

Die ungeschminkte Meinung eines ehrlichen Sportlers, wie Cassius Clay es immer war....

Die Tricks der EU-Soziokommunisten...

...sind durchschaubar. Es ist an der Zeit, dass sich Greta von der Bewegung der weltweit vernetzten Öko-Faschisten mal wieder zu Wort meldet. Ich befürchte, dass Corona bleiben wird. Ein Leben ohne Atemschutzmaske dürfte vorläufig nicht mehr Realität werden. Dafür wird in Deutschland von Politikern zuviel "Hinterm Berg gehalten"! Der abgebildete Durchbruch



APPSNOW10BM16003.XYZ

Der größte Durchbruch alle Zeiten – endlich für Deutsche verfügbar!

3 Kommentare

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen



Angie Boe Hallo Ralf, das ist ein Hackerprofil....nicht anklicken

Gefällt mir - Antworten - 1 Tag(e)



Thomas Walter Schmidt Marion Voss muss ihre Chronik kontrollieren ...

Gefällt mir - Antworten - 1 Std.



Sieghard Tinibel Die Tricks der EU-Soziedkommunisten sind durchschaubar. Es ist an der Zeit, dass sich Greta von der Bewegung der weltweit vernetzten Öko-Faschisten mal wieder zu Wort meldet. Ich befürchte, dass Corona bleiben wird. Ein Leben ohne Atemschutzmaske dürfte vorläufig nicht mehr Realität werden. Dafür wird in Deutschland von Politikern zuviel "Hinterm Berg gehalten"! Der abgebildete Durchbruch ist wohl als Unterstützung, für noch auf uns alle zukommende medizinische Behandlung von Corona Infizierten gedacht. Mal sehen wie es weitergeht, wenn es Herbst wird. Wohlweislich ein Geschäft machen zu können, hat ein Gelsenkirchener Dienstleister schon mal 75.000.000 Atemschutzmasken eingelagert. Wenn in der kommende Saison der Fußballbundesligen, die Spiele nur noch mit Atemschutzmasken besucht werden können, sind diese 75 Millionen Masken schnell aufgebraucht. Dies nur als ein Beispiel für die angebrachte Einlagerung... Spekulieren ist ja nicht verboten. Wenn nicht mehr in dieser Pandemieperiode, dann bestimmt in einer der folgenden. Ich denke, dass es ein Dauerzustand sein wird für die kommenden Jahre. 😏 Vielleicht kommen wir aber mit einem blauen Auge davon!"

Gefällt mir - Antworten - 1 Min.

ist wohl als Unterstützung, für noch auf uns alle zukommende medizinische Behandlung von Corona Infizierten gedacht. Mal sehen wie es weitergeht, wenn es Herbst wird. Wohlweislich ein Geschäft machen zu können, hat ein Gelsenkirchener Dienstleister schon mal 75.000.000 Atemschutzmasken eingelagert. Wenn in der kommende Saison der Fußballbundesligen, die Spiele nur noch mit Atemschutzmasken besucht werden können, sind diese 75 Millionen Masken schnell aufgebraucht. Dies nur als ein Beispiel für die angebrachte Einlagerung... Spekulieren ist ja nicht verboten. Wenn nicht mehr in dieser Pandemieperiode, dann bestimmt in einer der folgenden. Ich denke, dass es ein Dauerzustand sein wird für die kommenden Jahre. Vielleicht kommen wir aber mit einem blauen Auge davon!"

Nächstes Jahr ist dieses Jubiläumsspiel 40 Jahre Geschichte, die begeisterte Mitglieder der Sportfreunde Bulmke mit dieser Begegnung gegen den FC Schalke 04 schrieben. Der Anlass dazu: "Die Sportfreunde Bulmke feierten ihr 25jähriges Bestehen!" Dieses Foto entstand am Jubiläumstag der Gründung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes am 11. Mai 2015 im Jugendraum der Tossehof Sportanlage, die von SF Bulmke 67 e. V. und der DJK Falke gemeinsam genutzt wird.



Ein sportlicher Radfahrer zeigt Flagge!

WAZ

WAZ

GELSENKIRCHEN

Mittwoch, 1. Juli 2020

Ein Sammler zeigt Flagge

Wolf-Dieter Kuhlmann (63) hortet Fahnen. Mittlerweile 231 an der Zahl lagert der 63-Jährige in seinem Haus und zeigt sie natürlich auch: Fast täglich wechselt er das Tuch am Mast. Die aktuelle wünscht „Glück auf“

Von Maria Eckardt

Feldmark. Andere sammeln Briefmarken, Sneakers, Trikots oder Münzen, Wolf-Dieter Kuhlmann sammelt Fahnen. Mittlerweile 231 an der Zahl lagert der 63-Jährige an verschiedenen Orten in seinem Haus in der Schwindstraße im Stadtteil Feldmark. Schon als 14-Jähriger begeisterte sich Kuhlmann für die farbigen im Wind tanzenden Stofftücher.

„Seit wir diese haben, hat es nur leider nicht mehr geschneit.“

Wolf-Dieter Kuhlmann besitzt auch Flagge mit einem Schneemann.

Damals erfreute sich der gebürtige Detmolder an den Fahnen der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg, die er mehrmals besucht hatte. Auch während seines Jurastudiums in Kiel ließen ihn die Fahnen nicht los.

So war es zumindest für seine Frau Ute auch nicht verwunderlich, als noch vor dem Umzug ins eigene Haus in Gelsenkirchen ein Fahnenmast im Vorgarten errichtet worden war.



Reichlich Auswahl: Wolf-Dieter Kuhlmann hat über 200 Fahnen in seinem Besitz, er wechselt die Flagge in seinem Vorgarten fast täglich aus.



Wolf-Dieter Kuhlmann und Ehefrau Ute hissen eine Glück-auf-Fahne in ihrem Vorgarten.

„Schon bevor der Umzugswagen vor dem Haus stand, hatte mein Mann seine erste Fahne gehisst“, erzählt die 63-Jährige schmunzelnd. Wolf-Dieter Kuhlmann brachte damals ein Exemplar mit dem Gelsenkirchen-Wappen an.

Mit der Zeit wurden es mehr und mehr. In seiner Sammlung finden

sich Länder-, Bundesländer-, Regionen- und Städteflaggen, Fahnen verschiedener Fußballvereine, Olympiafahnen, Geburtstagsfahnen, eine Friedensfahne, eine tibetanische Gebetsfahne, eine „Christopher Street Day“-Fahne, eine Partyfahne und andere, die wichtige Ereignisse verbildlichen.

Eine konkrete Lieblingsfahne hat der Rechtsanwalt und Notar, der in Buer tätig ist, nicht. Um den Überblick zu behalten, führt er eine Liste, auf der er den jeweiligen Lagerort vermerkt. Je nach Anlass wehen seine Schmuckstücke dann im Wind.

An manchen Tagen bleibt der Mast frei

Manchmal für einen Tag, manchmal länger, aber es gibt auch Tage, an denen der Mast frei bleibt. Die letzte Anschaffung wurde von der Familie Jendral, einem lokalen Fahnen-Fachbetrieb in Horst, angefertigt. Den selbst erstellten Schriftzug „Wir sehen uns wieder!“ und ein Viren-Symbol zieren die gelbe Corona-Fahne. Die beiden Schalke-04-Fahnen liegen schon etwas länger herum. „Eigentlich hisse ich die immer, wenn Schalke gewinnt, aber seit geraumer Zeit gibt es ja keinen Anlass mehr“, so Kuhlmann. Eine BVB-Fahne hat er von einer Kollegin erhalten. Wichtig war ihm aber vorab, den Schriftzug „Mein Verein“ in „Ein Verein“ zu verändern. Während der Fußballweltmeisterschaft 2006 war es sogar so weit, dass die Flaggen der Mannschaften, die spielten, tageweise auf einer Leine aufgezogen wurden.

Teils bestellt er die Fahnen übers Internet, teils besorgt er sie in Souvenir-Shops, manche hat er aus Urlauben mitgebracht bekommen, andere lässt er extra anfertigen. Da er ein großer Radfan ist,

schenkte ihm seine Frau eine mit Fahrradmotiven, im Gegenzug erhielt die Musiklehrerin an ihrem Geburtstag eine, auf der ihr Name mit Musikinstrumenten zu sehen ist. Auch die drei Kinder bereiten ihrem Vater eine Freude, indem sie selbst kreativ wurden, Flaggen bemalten und nähten.

Unter anderem besitzt der 63-Jährige auch eine Fahne mit einem Schneemann. „Seit wir diese haben, hat es nur leider nicht mehr geschneit“, sagt Ute Kuhlmann. Dafür gehören mehrere Weihnachtsflaggen zum Bestand, die nach Lust und Laune in der Winterzeit gewechselt werden können. Als seine Frau Ute kürzlich aus einem Norddeich-Aufenthalt zurückkam, hing eine Flagge mit Seeroben und einer Meerjungfrau. Vorab hatte er aufgrund von Homeoffice eine Fahne seiner Anwaltspraxis gehisst. Auch die aktuelle Fahne hat eine Botschaft. Sie enthält den Aufdruck „Glück auf“.

Immer ein Anlass

■ Die Fahnen haben alle eine Größe von einem Meter mal 1,50 Metern. Zu der Sammlung gehören unter anderem **96 Flaggen von Ländern**, 18 von Bundesländern und 46 von Städten und Regionen.

■ Ein bestimmtes Ziel, wie viele Fahnen es noch werden sollen, hat Wolf-Dieter Kuhlmann nicht. Seine Frau meint: „Ich habe keine Bedenken, dass mein Mann irgendwann **keine Fahnen mehr** findet. Er findet immer einen Anlass.“

Die Gelsenkirchener „Farben“ gehören natürlich zum Flaggenrepertoire.

FOTOS: JOACHIM KLEINE-BÖNING / FFS

Steuer bei G und

ELE st und Satz

Gelsenkirch Energie (E greifende eins zu eit Der Verbi und Wärz und dem; mit dem steuersatz nung ges Dies gelt Energiep ten. Das dabei ke

Abgrenz

Alle EL

zierten

ten En

gewohr

auf Ba

danach

schlag

ellen l

nen M

grenz

autom

Kur

de üb

„Mei

kann

auch

mitte

gibt

Servi

Di

wert

mati

aus

ten

em

na

br

te



Begegnungen in Freundschaft sind unter Fußballern immer seltener. Geld ist wichtiger!



Horst Launert, (x) war der letzte ordentlich gewählte 1. Vors. der Sportfrd. Bulmke 67 e. V. Zu diesem Zeitpunkt 2015, wurde er unter Duldung des informierten FLVW Kreisvorstandes, von Mitgliedern abgewählt, die nicht stimm berechtigt waren. Typisch für die GE Sportpolitik zu dem Zeitpunkt bis heute, meint der Ehrenvors. Sieghard Tinibel. Der Sport wird in Gelsenkirchen ungerechter, weil er als Ersatz für fehlende Arbeitsplätze gilt.

Dass sich Menschen von ihrem Glauben einschläfern lassen, hat man schon lange nicht mehr gehört

[Share](#)

[Druckversion](#)

[Leserpost schreiben](#)

Text:

[Burkhard Weitz](#)

Bild:

[Lisa Rienermann](#)

24.8.15

[chrismon September 2015](#)

Zur Rubrik: [Religion für Einsteiger](#)

Hört nicht auf das Gerede vom ewigen Leben! Habt keine Furcht vor Göttern, sie können euch nichts anhaben, schrieb der römische Philosoph Lukrez. In Wahrheit komme nach dem Tod gar nichts. Im 13. Jahrhundert soll sich Kaiser Friedrich II. ähnlich geäußert haben: Mose, Jesus und Mohammed seien machtgierige Betrüger im Priestergewand gewesen.

Vor wenigen Jahren galt ein anonymes „Traktat über die drei Betrüger“ in Frankreich als heimlicher Bestseller: An den Religionsgründern sei nichts Göttliches, und die Idee, man werde im Jenseits belohnt und bestraft, sei etwas für Dumme.

st das so? Für den Nationalökonom Karl Marx, der den Vergleich mit dem Opium prägte, war die Religion mehr als nur ein plumper Betrug. Schließlich gibt die Religion den Menschen eine Sprache, mit der sie ihr Glück und ihr Elend beschreiben können. Sie benennt Gottverlassenheit, Sünde, Hartherzigkeit und Hochmut. Sie überliefert Visionen von Gerechtigkeit und Gnade – nur eben nicht, um die Menschen revolutionär zu stimmen. „Die Religion ist der Seufzer der bedrängten Kreatur, das Gemüt einer herzlosen Welt, wie sie der Geist geistloser Zustände ist“, schrieb Marx in seiner „Kritik der Hegel-schen Rechtsphilosophie“.

Statt die Menschen zu ermuntern, gegen die Ursachen ihrer Not anzukämpfen, vertröste die Religion aufs Jenseits. Marx fuhr fort: „Die Religion ist das Opium des Volkes.“ – So lautet das Zitat richtig, nicht: „Opium für das Volk“, was Wladimir Iljitsch Lenin später daraus machte: die Religion als geistiger Fusel, ersonnen für ausgebeutete Arbeiter.

Politisieren Pfarrer gar zu viel?

Da schaute Marx etwas genauer hin. Doch was er allgemein „der Religion“ anlastete, traf vor allem auf Protestanten im 19. Jahrhundert zu. Pfarrer ermahnten die Armen, ihr Elend geduldig zu ertragen: Das Gottesreich sei rein geistlich, predigten sie. In Staat und Politik gelte nur das Recht der Obrigkeit. Ein Christ müsse ein treuer Untertan sein. Revolution sei Rebellion gegen Gott. Gerechtigkeit gebe es erst nach dem Tod. Bis in die Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg waren solche Sprüche von den Kirchenkanzeln keine Seltenheit.

Heute steht die Religion allerdings unter dem gegenteiligen Verdacht: Dass sie den Menschen nicht einschläfert, sondern aufwiegelt. Und

dass sie den Zorn der Benachteiligten verstärkt, statt ihn zu bändigen. Schon seit den 1970ern klagen Zeitgenossen, Pfarrer würden zu viel politisieren, statt einfach nur das Evangelium zu predigen. Spätestens seit den Attentaten vom 11. September 2001 gilt die Religion sogar als Brandstifterin. An die einschläfernde Wirkung des Opiums denkt beim Thema Religion heute kaum noch jemand.

Marx' anderer Satz gilt nach wie vor: „Die Religion ist der Seufzer der bedrängten Kreatur.“ Sie verleiht dem Menschen eine Sprache, sein Elend zu beschreiben. Und sie zeigt ihm, wie das Leben gelingen kann. Einige lassen sich davon zu Gewalt anstacheln. Zahllose andere motiviert dies zu humanitären Großtaten. Als 1994 Hutu-Milizen wahllos Volksangehörige der Tutsi mordeten, beides Christen, versteckten viele Muslime Verfolgte bei sich zu Hause, oft unter Lebensgefahr. Muslimische Afrikaner fühlen sich oft mehr ihrer Religion und deren Geboten verbunden, Christen zuweilen leider mehr ihrer Ethnie.

Natürlich gibt es in jeder Religion Fanatiker mit rückständigen Rechtsvorstellungen. Doch häufiger lassen sich Gläubige bestärken, gleiche Rechte für Benachteiligte einzufordern. Vom Schöpfer sind alle Menschen gleich, sagen Christen und Muslime in Indien, Mali und Guatemala. Und begehren gegen soziale Ungleichheit auf.

Nein, Karl Marx' Metapher vom betäubenden Opium scheint heute gar nicht mehr auf die Religionen zu passen. Eher wirken Religionen wie Katalysatoren, wie Stoffe, die chemische Reaktionen mal beschleunigen und mal verlangsamen. Häufig helfen Religionen Menschen, sich zu emanzipieren und sich mutig für Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen. Leider prägen sich uns ihre Taten nicht so ein wie die der religiösen Fanatiker.

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND

DEUTSCHLAND NACH STREIT VOR GERICHT

MLPD enthüllt Lenin-Statue in Gelsenkirchen

Stand: 20.06.2020 | Lesedauer: 2 Minuten



MLPD-Parteimitglieder stehen neben der 2,15 Meter hohen Lenin-Statue nach ihrer Enthüllung

Quelle: dpa/Caroline Seidel

Die linksextreme Partei hat nach einer gerichtlichen Auseinandersetzung in Gelsenkirchen eine Lenin-Statue aufgestellt. Es kam zu Gegendemonstrationen. Für den SPD-Bürgermeister ist das Denkmal „schwer zu ertragen“.

FLE – Fotobericht von der Enthüllung der Lenin Statue am Schloss Horst....



Wenn es darum geht, den Sport sportlicher zu machen ist DOSB-Trainer Sieghard Tinibel immer am Ball. Trotz Rufmords von Gelsenkirchener Sozies aus dem Vorort GE-Rotthausen ausgehend, lässt sich der 75jährige Fußballer nicht entmutigen. Seit seinem Lizenzerwerb im Jahre 1978, konnte der „Gerechtigkeitsfanatiker“ im Sport immer wieder feststellen, wie sich verschieden Politiker bemühten Einfluss über den Sport zu erlangen. Bemühungen gab es aber nicht nur dazu von Politikern wie OB Baranowski und Konsorten in der der jüngeren Zeit. Insbesondere umkämpft war es Einfluss über den Fußballsport zu gewinnen. Das erkannten Sozie-Kommunisten der SPD sehr schnell, dass es da noch einige Pfründe zu erschließen gab. Der faire Sportbetrieb der Konfessionen - DJK (rk) und EK (ev), erfuhr als erster den Zugriff, und beide Verbände lösten sich auf. Zumal es auch keine Mitstreiter mehr gab, die versuchten den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Heute scheint die Zeit gekommen zu sein, dass sich kleinere Verbände wieder dem Sport widmen, denn es zeigt sich immer mehr, dass der Sportverein als Anlaufpunkt in der Freizeit zusehends ins Hintertreffen gerät. Eine generelle Fehl Ausbildung durch Übermotivation der Sportler/innen aufgrund der Geldanreize, sorgt für die Zerstörung der Vereine als Gesellschaftsträger. Das sollte sich die MLPD zu Nutze machen, wenn sie der Bevölkerung einen Gefallen tun möchte, denn Geld alleine trennt die Menschen im Sport.



Ein beliebter Ort ist das Standesamt im Schloss Horst für Eintritte in den Ehestand.



Am 20. Juni 2020, stand der Stadtteil gelsenkirchen – Horst unter dem Eindruck der Enthüllung der Statue Lenins aus der Tschechei.



LENIN KOMMT NACH GELSENKIRCHEN!

Dieses Ereignis hat Wellen bis in die internationale Presse geschlagen. AfD, CDU, SPD und Grüne in Gelsenkirchen schlugen Alarm, die Stadtspitze verfügte ein Verbot – doch unter den Menschen und sogar vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen siegte demokratisches Recht: Lenin kommt!

Lenin steht bis heute rund um den Globus für die Beendigung des I. Weltkriegs und die erstmalige Befreiung der Arbeiter, Bauern und der Frauen von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung. Er war Arbeitertheoretiker und der Anführer der Oktoberrevolution 1917 in Russland. Darin stürzten Arbeiter und Bauern den Kapitalismus und bauten den Sozialismus auf. Lenin war ein bescheidener Staatsmann neuen Typs – stets eng verbunden mit den Massen. Er bekämpfte entschieden alle Bestrebungen, die alte Ausbeutungsordnung wiederherzustellen, war unerbittlich gegen Bürokratismus.

Reden von Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD und Stefan Engel, Leiter des theoretischen Organs der MLPD „REVOLUTIONÄRER WEG“ // kulturelle Darbietungen des Jugendverbands REBELL // Hintergrundinformationen // Grüße aus aller Welt

SAMSTAG, 20.06.2020
14.00 UHR
 An der Rennbahn/ Schmalhorststraße in Gelsenkirchen-Horst

12 – 18 Uhr:
 Hähnchen, Thüringer Bratwürste, Kaffee und Kuchen

Einladung zum

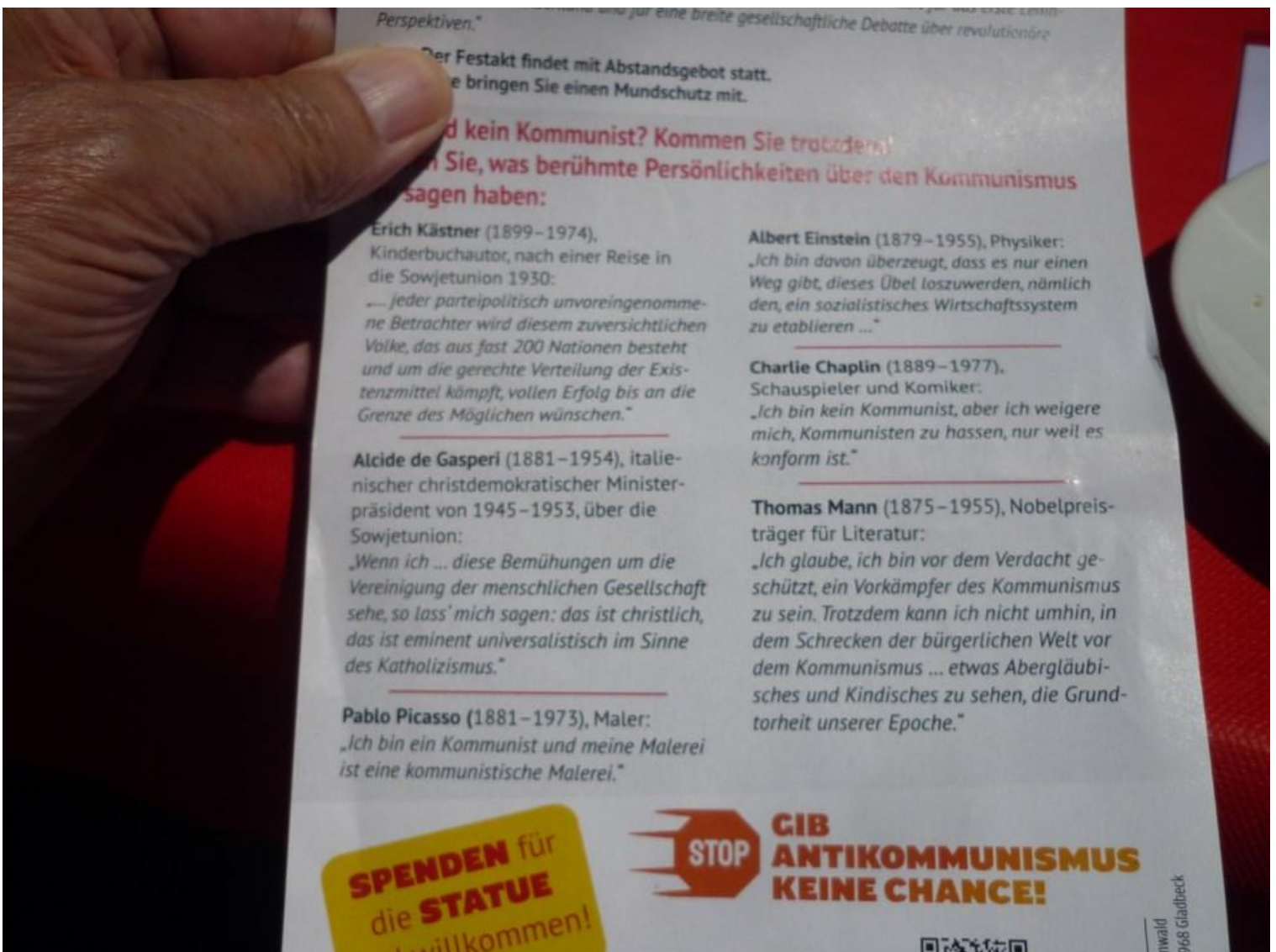
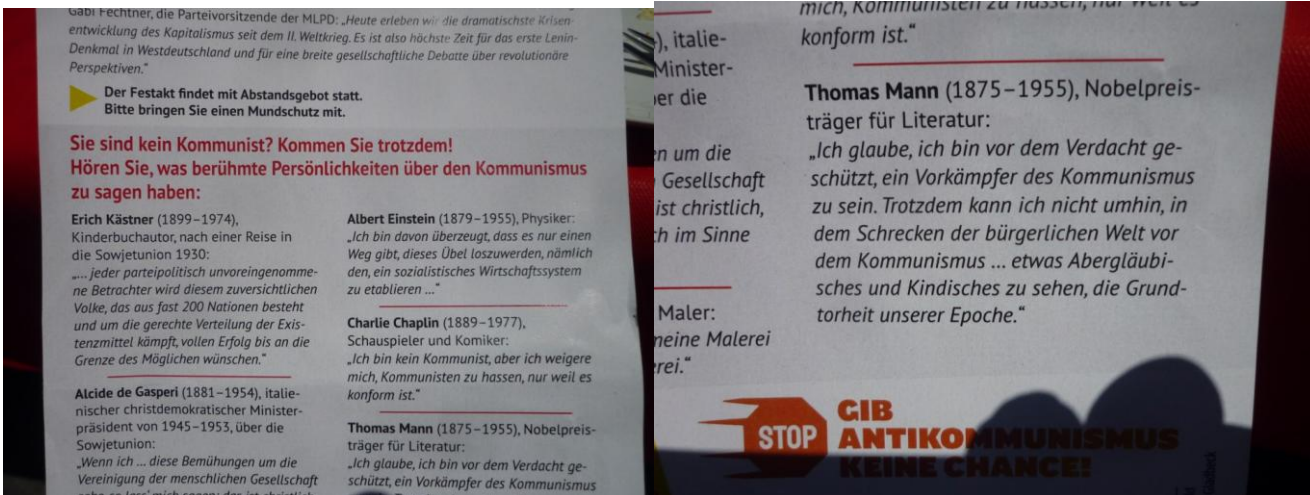
FESTAKT zur Enthüllung
 der **LENIN-STATUE**

Wegen Corona verschoben – endlich:

LENIN KOMMT NACH GELSENKIRCHEN!

Dieses Ereignis hat Wellen bis in die internationale Presse geschlagen. AfD, CDU, SPD und Grüne in Gelsenkirchen schlugen Alarm, die Stadtspitze verfügte ein Verbot – doch unter den Menschen und sogar vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen siegte demokratisches Recht: Lenin kommt!

Lenin steht bis heute rund um den Globus für die Beendigung des I. Weltkriegs und die erstmalige Befreiung der Arbeiter, Bauern und der Frauen von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung. Er war Arbeitertheoretiker und der Anführer der









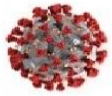






Hier kann noch von bildender Kunst gesprochen werden





Sonderseite
Coronavirus

MLPD STELLT LENIN-STATUE AUF

Aufsteiger im Revier

VON PATRICK BAHNERS - AKTUALISIERT AM 21.06.2020 - 20:59



Überall werden Statuen geschle

„Festakt Lenin“: Der Revolutionsführer und Vordenker des Kommunismus steht jetzt auch im Westen

Deutschlands aber stellt in Gelsenkirchen Lenin aufs Podest. Sie pflegt ihren

tatue-auf-16825746/festakt-lenin-der-16824817.html

Schlechte Zeiten, Kameraden! Sie alle fallen: Kolumbus, Rhodes, Bismarck. Für die Geschäftsführer des Weltgeistes folgt auf den Kurssturz ihrer weltweiten Unternehmungen der Denkmalsturz. Aber was sieht man da in einer abgelegenen Ecke des fast schon postindustrialisierten Deutschlands, vor dem früheren Sparkassengebäude in Gelsenkirchen-Horst?

Patrick Bahners

Feuilletonkorrespondent in Köln und zuständig für „Geisteswissenschaften“.

- **F.A.Z.**
- [Twitter](#)

Der Steiger ist gekommen! Es gibt noch ein welthistorisches Individuum, für das es in der Gedenkkonjunktur steil bergauf geht: Lenin kam nicht nur bis Karl-Marx-Stadt, er steht seit Samstag mitten im Revier, in perlgrau lackiertem Gusseisen, vor der Zentrale der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD). Ein Bergmann mit weißem Helm spricht ihn als Kollegen an: „Lieber Lenin, wir Bergarbeiter begrüßen dich mit einem herzlichen Glückauf!“ Und ein zweiter Kumpel gibt dem Lob der internationalen Solidarität eine arbeitssoziologische Wendung: „Wir Bergleute sind auch ein kämpferisches Volk!“ Eine kleine Gruppe ihresgleichen könnte in wenigen Tagen in Gelsenkirchen das Unterste zuoberst kehren, mit einem Vorarbeiter wie Lenin. Häme wird in den Reden der Parteiführung über die Konkurrenz von der SPD ausgegossen, in deren schrumpfender Anhängerschaft der Arbeiteranteil jetzt geringer sei als bei der FDP. In der finalen Krise des kapitalistischen Systems gibt es den Aufsteiger nur noch als revolutionäres Rollenmodell. Gute Zeiten, Genossen!

Die MLPD versteht sich als theoretische Avantgarde der weltweiten Arbeiterbewegung. Aber droht sie nicht den Anschluss an die revolutionäre Stimmung des gegenwärtigen Weltmoments zu verpassen, wenn sie ein vor dreißig Jahren im tschechischen Hořovice abmontiertes Standbild wieder aufrichtet, das den Eindruck erweckt, einzelne Männer machten die Geschichte? In der Pressekonferenz sagt Stefan Engel, der Chefideologe der MLPD, diese Frage sei an den Haaren herbeigezogen. Personenkult sei der MLPD fremd, und außerdem hänge in jeder Kirche ein Bild von Jesus. Kunsthistorische Fußnote: Gelsenkirchener Dialektik ist ähnlich verschnörkelt wie der lokale Barock. Die Parteivorsitzende Gabi Fechtner weist darauf hin, dass man die Statue auf einen niedrigen Sockel gestellt hat: Lenin soll den Passanten „auf Augenhöhe“ begegnen wie jeder andere Politiker. Ausdrücklich „vom Sockel holen“ möchte man „Begriffe“ wie „Massenmörder“. Auch Lenin hätte, so versichern Fechtner und Engel, seinerzeit lieber den Pflug geführt als das Schwert. Mit den „kleinen Bauern“ habe er „verschmelzen“ wollen.

Mehr zum Thema

Und sieht man das der zerknitterten Kleidung und zugewandten Haltung von Vladimir Kyns Lenin nicht an? Die Rekrutierung für den Klassenkampf setzt auf das Vertrauen in die Evidenz von Physiognomie und Habitus. Engel lädt die Gegendemonstranten ein, auf die richtige Seite der Straße und Geschichte überzutreten: „Viele von euch sehen aus wie Malocher. Dann verhaltet euch gefälligst so!“

Lenins Comeback



Wir können nicht weg aus Moskau, ohne nicht ihn besucht zu haben: Lenin.

Der Mann der Oktoberrevolution, der erste sozialistische Superstar. Er ruht hier in seinem Mausoleum, viermal die Woche für drei Stunden. Also: Ruhen tut er dort immer, diese zwölf Stunden aber öffentlich.

Zu Zeiten der Sowjetunion war das Mausoleum mit Lenin ein großes Reiseziel. Einmal in Moskau sein, einmal den Leichnam Lenins sehen. Die Menschen sind dafür schweigend, trauernd, diszipliniert angestanden. Drei Stunden lang. Es kamen dann andere Zeiten. Wer wollte noch zu Wladimir Iljitsch Uljanow? Ein paar West-Touristen kamen noch. Sie mussten allenfalls ein paar Minuten am Metalldetektor vor der Kreml-Mauer warten.

Wir freuen uns für Lenin über dieses Zwischenhoch vor seinem 100. Todesjahr (2024), jedoch tut er uns auch ein bisschen leid. Weil das Mausoleum derzeit kein Hort der Ruhe ist. Es liegt direkt am

Roten Platz, den die FIFA für die WM ballermannisiert hat. Die Soundfetzen von einem Promi-Kick dringen bis zum Mausoleum. Und wirklich erst, wenn man um ein paar Ecken gegangen und eine Treppe hinabgestiegen ist, herrscht Stille. Ein Ehepaar, das sich unterhält, bekommt von einem wachenden Soldaten ein „Schschsch“ entgegen geschleudert.

So geht man um diese Art Schneewittchensarg herum, in dem ein kleiner wächserner Mann liegt. Konserviert bis heute. Fotografieren kann man ihn nicht, mit Lenin gibt es weltweit kein einziges Selfie, und das ist gut so.

Die lebenden Lenin-Doppelgänger, denen man noch vor ein paar Jahren begegnete, sind vom Roten Platz verschwunden, wie auch die fliegenden Pelzmützen- und KPdSU-Abzeichen-Verkäufer. Wenigstens das.

Aber wir denken schon: Ein Rummel ist das, dass Lenin sich manchmal wohl im Grab umdreht. Außerhalb der Öffnungszeiten. (Günter Klein für OVB)

Ich denke es freut sich niemand... es ist Historie. Unauslöschbar geschehene Geschichte aus der die

gesamte Menschheit lernen könnte, wenn sie sich öfter diese Geschehnisse, die zu Kriegen führten vor Augen hält. Ich war am Samstag in Horst dabei und habe mit einigen Leuten gesprochen. Auch mit Leuten von der AfD, die ebenfalls mit einigen politisch interessierten Bürgern vor Ort waren. Du weißt selbst, lieber Peter, dass sich Sportler wie wir Beide, nie um den politischen Klamauk - der den Sport immer schon begleitete - gekümmert haben. Ein zwei Bier nach dem Wettkampf... oder auch mehrere... hat mir zu meinem Ausgleich immer gut getan. Alles andere überließ ich den Leuten, die glaubten sich um den Sport kümmern zu müssen, weil sie noch eine gewisse Profilierungschance darin sehen. Schon bin ich wieder bei den Kapitalistenknechten wie Baranowski und Konsorten, die den großen Immobilienfirmen in Gelsenkirchen zu Kreuze kriechen. Das wird am 13. September einen spannenden Wahlkampf geben, wenn CDU und SPD an Stimmen verlieren werden sie wach. Ich meine die Parteien selbst können nichts dazu, dass sie solche abgezockten Leute in ihren Reihen haben. Lass uns Beide doch einmal eine Rangliste zusammen stellen, über die verlogenensten Politiker... Also ich fang mal an mit Mertmann, Stachorra und Beuting aus Rotthausen an, die, kaum dass ich ihnen mein Vertrauen geschenkt hatte, sämtliche Sportler gegen mich aufwiegelten, um meines Lebenswerkes im Sport habhaft werden zu können. Aber das kennst Du ja alles. Von der Warte her betrachtet kann ich die ehrlichen Kommunisten

verstehen, die bestimmt auch schon ähnliches mitgemacht haben und deswegen der Kirche oder anderen Gemeinschaften den Rücken gekehrt haben. Alle träumen wohl davon, ein ähnliches Netzwerk von Religionsabhängigkeit getragen aufzubauen, so ähnlich wie es beim Islam der Fall ist. Auch deswegen war ich in Horst, um zu sehen was daran ist an dem Spruch von Marx und Engels, dass Religion Opium fürs Volk sei. Betrachtet man sich das Wirken der hiesigen Sozies, gerät man ins Staunen wie verlogen sich Typen wie Rudowitz mit Sowa und Stachorra, sowie mit Baranowski, Barton, Fath sich bemühen, eine ähnliche Ausgangsposition zu schaffen, wobei sie den Abrahamitischen Pilgerweg, als Einstieg in eine große Glaubensökumene mit Juden, Christen und Moslems favorisieren. Sie tun dabei gerade so als könnten Islam - Anhänger dieses schändliche Spiel mit den Emotionen der Menschen nicht erkennen. O. K. um es abzukürzen. Die Mitglieder der MLPD, die ich gesprochen habe, sind es wert unterstützt zu werden. In welcher Form auch immer. Vielleicht wird ja sogar der Sport durch Kommunisten wieder ehrlicher... wer weiß das schon?

Interview mit Kevin Kühnert

<https://www.n->

[tv.de/mediathek/magazine/kl](https://www.n-tv.de/mediathek/magazine/kl)

[amroths konter/Causa-Amthor-schadet-Vertrauen-in-Politik-article21848033.html](#)

Oliver auf facebook dazu –

Ehrliche Kommunisten? Wo gibt es einen Kommunismus wo die meisten Menschen nicht abhauen wollen, wo es nicht ähnlich einer Diktatur ist, wo die Menschen eine Freie Meinung haben dürfen, usw.? Du bist ja ein Mensch des Sportes, hast du dir schon mal Gedanken gemacht wie es bei den Kommunisten war mit dem Sport? Was mit denen alles gemacht wurde? Es wurde hier ein Statue aufgestellt für einen Menschen der z.B. eine ganze Zarenfamilien inklusive Kindern umbringen lies, der für einen Bürgerkrieg verantwortlich ist, der Menschen in Konzentrationslager sperrte usw.. Als nächstes gehen die noch hin und werden Kim Jong zum Friedensnobelpreis Vorschlagen.

Danke Oliver!

Danke Oliver, Du hast total Recht. Dein Kommentar passt zu 100 % zu der Enthüllung des Lenin-Denkmals. Im Grunde will ich auch nur das Unrecht damit beleuchten, das von allen Machthabern ausgehen kann. Es können aber auch Machthaber viel Gutes für einen Staat einleiten. Unsere Republik nennt sich Rechtsstaat. Wenn Dich Gelsenkirchener Politiker mit einem Rufmord bedenken, um sich mit der Marktmacht von Immobilienriesen an Deinem Lebenswerk im Sport zu bereichern, dann kann ich nicht davon sprechen in einem Rechtsstaat zu leben. Ich habe mich immer nur für den ehrlichen Sport eingesetzt, und damit ich die Spreu vom Weizen bei der Mannschaftsaufstellung besser

unterscheiden konnte, habe ich den DFB-Cooper-Lauf erdacht, um alle Spieler eines Teams gerechter nach Trainingsbeteiligung behandeln zu können. Als die Krankenkassen mit den Politikern merkten, dass die von mir eingeführte Marathonveranstaltung in der City unserer Stadt mehr Publicity erzeugen konnte, war ich die Veranstaltung los. Also sind doch unsere "Machthaber" in der Stadt Gelsenkirchen nicht besser als es Lenin zu seiner Zeit war. Diebstahl und Lüge bis zum Rufmord ist doch wohl fast so wie ein Mord... oder nicht? Zumindest als Sportlehrer kostet es Dich allerhand Kraft, Deinen Namen wieder so herzustellen wie er vor dem Rufmord in der Gesellschaft stand. Journalisten schweigen zu dem Thema, weil sie Angst haben sich den Mund zu verbrennen. Anwälte und Rechtsgelehrte in den Ministerien habe ich mit dem Thema konfrontiert. Keiner traut sich gegen Gelsenkirchens Seilschaften etwas zu unternehmen. Zu weit reicht der Arm von Baranowski und Wittke, deren Zusammenarbeit damals nötig wurde wg. der Erstellung des neuen HSH. Alles richtig - alles gut. Aber anständige Bürger brauchen sich durch die Seilschaftskumpels nicht beklauen lassen. Als mir einer der Leute die mich beklaut hatten damals gestand, dass sein Bruder einer Kommunistischen Partei angehörte, war mir das eigentlich egal. Hauptsache Du bist ehrlich sagte ich zu ihm. Seit der Zeit habe ich den Ausdruck des Sozie-Kommunisten geprägt, denn das sind genau die SPD Führungskräfte die sich mit getürkten Unterlagen "Zuschüsse" für die Unterbringung ihrer Eltern in Altenheimen ohne Zuzahlung erschleichen. Auch das nenne ich Diebstahl der aber in SPD Reihen ganz normal ist, wie auch in den Reihen der CDU - Leute wie dem SPD Sozialbeauftragten Axel Barton aus Buer sollte man einmal näher betrachten.

Corona wird noch manches an den Tag bringen, wenn dadurch das Leben für alle etwas schwerer wird... Hätte man mich gefragt, hätte ich sofort meine Zustimmung gegeben zur Weiterführung des Marathons. Es störte aber die Auflage eines Zeichens „Gegen Doping und Drogen,, ... und das störte gewaltig, denn wie es immer augenscheinlicher wird, ist es von Politikern beabsichtigt Europa mit legitimiertem Drogenkonsum ein Standbein zu geben... Aber das kapiert eh keiner. Genau so wenig wie es für viele nicht augenscheinlich ist, dass christliche Politiker davon träumen, den Zusammenhalt in ihren Reihen wieder so herzustellen, wie er heute bei den Türken funktioniert. Die Abrahamitische Glaubenslehre wurde deswegen von Katholiken und Protestanten gleichermaßen favorisiert. In GE mit Rudowitz und Sowa sowie

Baranowski und Presbyter Stachorra durchgeführt und beim Abrahamitischen Pilgerweg angeschoben... O. K. Oliver ... Du hast mir auf die Sprünge geholfen... Also lassen wir die politischen Parteien sich gegenseitig konkurrieren. Bleib so wie Du bist ... und lass uns weiterhin etwas für den ehrlichen Sport tun... nochmals danke!

Sozie - Kommunisten spinnen - Du hast doch die Änderung des Straßennamens in Rotthausen mitbekommen. Ich denke, dass Hohoff kein Verbrecher war. Er war Bürgermeister in einem faschistischen System. Nicht mehr und nicht weniger. Das kann jeden Bürgermeister in jedem Land treffen, wenn sich der Wind dreht. Verbrecher ist leicht daher gesagt. Wo fangen Verbrechen von Politikern an? Ich wage es mal zu behaupten, dass Diebstähle mit Rufmord schon ziemlich kriminell sind. Als Ende der 1920er Jahre Sozies und Kommunisten vor "Kohldampf" das Kühlhaus unsere Betriebes auf der Karl-Meyer-Straße, aufbrachen und Nahrungsmittel in großen Mengen stahlen, war mein Großvater ziemlich erbost darüber, aber dennoch machte er gute Miene zum bösen Spiel... er wollte ja noch leben! Kommunisten waren bekannt dafür, dass sie schnell die Grenze der körperlichen Repressalien schneller überschreiten als man es wahr haben will. Seitdem hieß es immer in unserem Hause, dass man Kommunisten nicht trauen kann. Das prägte mich von Kindesbeinen an. Heute habe ich erfahren, dass Anhänger der SPD - die man gar nicht mehr zur SPD zählen kann - ähnlich schlimm vorgehen wie Kommunisten.

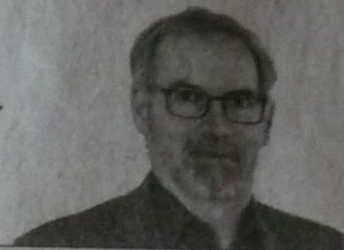
Also Verbrecher gibt es in der Politik überall. Wir wissen ja genau wer ein Ganove im roten Hemd ist. Wenn jetzt Wahlkampf ist streifen sie schnell den blauen Kittel über - Die Sozies bringen das... schmeißen Akten weg und denunzieren Dich bei jeder Gelegenheit... Der Wahltrick mit dem FC Schalke 04 wird wohl im September nicht klappen... Corona bringt alles auf den Prüfstand. Gehe mal auf meine Seite

<https://www.facebook.com/148931201933910/photos/a.148943955265968/448181478675546/?type=1&theater> Meine Heimat mein Sportrevier. Da kannst Du erkennen, welche edlen Menschen meine Vorfahren waren - aber an Deinem Smart-Phone wird alles schnell verzerrt. Also mit Dr Mast habe ich in Horst viel besprochen. Lenin hat auch vielen Menschen die Freiheit ermöglicht... Deswegen brauche ich nicht MLPD zu wählen... Es wird sich so oder so ein neuer Faschismus bilden. Deswegen lass uns alles beobachten. solange wir noch gesund sind!

WAZ 28. 06. 2020

KOMMENTAR Michael Kohlstadt zu Austrittswelle

Das System Kirche wankt



Immer mehr Menschen wenden sich von den beiden großen Kirchen ab. Dieser gesellschaftliche Trend ist nicht neu, er trifft auch andere traditionelle Institutionen: Gewerkschaften, politische Parteien, Vereine. Sie alle verlieren mit wenigen Ausnahmen zunehmend an Bindungskraft.

Bei den beiden großen Kirchen kommt ein weiteres Problem hinzu. Für beide Konfessionen beginnen sich die Vorteile des lange Zeit sehr komfortablen Systems der deutschen Kirchensteuer gerade ins Gegenteil umzukehren. Während man in den allermeisten christlich geprägten Ländern – einmal getauft – gar nicht aus der Kirche austreten kann, ist man in

Deutschland als Katholik oder Protestant quasi ein Vereinsmitglied mit Beitragspflicht. Von diesen „Beiträgen“ lebten und leben die großen Kirchen bisher ganz gut.

Doch die Austritte zunehmend auch junger Leute mit guten Einkommen untergraben das System in der Substanz. Sollte der Trend anhalten, und es sieht nicht danach aus, als würde er sich ändern, werden beide großen Kirchen künftig deutlich weniger Gewicht in die Waagschale werfen können.

Darauf müssen sich nicht nur die Kirchen in Zukunft einstellen, sondern wir alle. Ob Kirchenmitglied oder nicht.

WAZ - 28. Juni 2020

Drastisch mehr Kirchenaustritte

Essen. Im Ruhrgebiet gibt es immer weniger Katholiken und Protestanten. Die Zahl der Kirchenaustritte stieg 2019 bei beiden Konfessionen im Vergleich zum Vorjahr sprunghaft an. Allein dem Essener Ruhrbistum kehrten im vergangenen Jahr rund 7200 Gläubige den Rücken – 1700 mehr als 2018. Wie das Bistum am Freitag mitteilte, war der Anteil der Ausgetretenen an der Gesamtzahl der Katholiken damit so hoch wie noch nie.

Das Erzbistum Paderborn, zu dessen Gebiet unter anderem Dortmund, Hagen, Herne und weite Teile von Witten gehören, verlor durch Austritte rund 13.000 Mitglieder. Der Essener Generalvikar Klaus Pfeffer bezeichnete die Entwicklung als „bedrohlich“.

mko/willer
Bericht **Rhein-Ruhr/Komm. Politik**

WAZ-Bericht - 28.06.2020

Den Kirchen laufen die Gläubigen weg

Beide Konfessionen verlieren durch Austritte bundesweit über eine halbe Million Mitglieder

Von Michael Kohlstadt
und Monika Willer

Essen/Bonn. Immer mehr Menschen kehren den Kirchen den Rücken. Besonders die katholische Kirche musste 2019 eine Austrittswelle verkraften. Bundesweit stieg die Zahl der Kirchaustritte auf knapp 273.000 – so viel wie noch nie. Wie die Deutsche Bischofskonferenz am Freitag in Bonn mitteilte, übertrifft die Austrittszahl sogar die des bisherigen Rekordjahrs 2014. Im Jahr nach dem Finanzskandal um den Limburger Bischof Tebartz-van Elst verließen knapp 218.000 Menschen die katholische Kirche.

Auch im Ruhrgebiet regiert dieser Trend. Wie das Essener Ruhrbistum

mitteilte, traten 2019 mehr als 7200 Menschen aus der Kirche aus. 2018 lag die Zahl noch bei rund 5500. Der relative Anteil der Ausgetretenen an der Gesamtzahl der Katholiken war 2019 mit knapp einem Prozent so hoch wie nie zuvor in der Geschichte des Bistums Essen. Das Erzbistum Paderborn, zu dem weite Teile des östlichen Ruhrgebiets gehören, leidet ebenfalls unter einer starken Austrittswelle. 2019 verließen rund 13.000 Menschen die katholische Kirche im Bereich des Erzbistums. Das sind 3740 Austritte mehr als im Vorjahr.

Der Essener Generalvikar Klaus



Klaus Pfeffer
FOTO: FFS

tenden Diskussion über den Umgang der Kirche mit Missbrauchsfällen einen Grund für den massiven Anstieg der Austrittszahlen. „Es ist bitter zu sehen, dass es uns nicht hinreichend gelingt, die Aufarbeitung der unsäglichen Missbrauchstaten so entschieden und überzeugend voranzutreiben, um verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen“, sagt Pfeffer. Gleichwohl werde der Weg der transparenten Aufklärung und der Präventionsarbeit fortgesetzt.

Große Sorgen bereitet Pfeffer der Umstand, dass die Austritte zunehmend die Gruppe der gut gebildeten und gut verdienenden Menschen

im Alter von 20 bis 35 Jahren betreffen. „Das ist für uns extrem bedrohlich, weil es den demografischen Prozess massiv beschleunigt. Das hat massive Auswirkungen und wird unser kirchliches Leben noch radikaler verändern, als wir derzeit ahnen“, sagte der Generalvikar.

Auch bei der Evangelischen Kirche sind die Zahlen deutlich rückläufig. Die Evangelische Kirche von Westfalen meldet 2019 einen Rückgang der Mitgliederzahlen um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei der rheinischen Landeskirche, zu der der westliche Teil des Ruhrgebiets gehört, stiegen die Austritte um rund 23 Prozent auf 28.500. Deutschlandweit traten 270.000 Gläubige aus. mit dpa

Die Führungen der Christlichen Kirchen in Deutschland sind politisch zu unbedarft, das Spiel der EU-Sozie-Kommunisten mit den Öko-Faschisten zu durchschauen. Nach deren Vorstellungen, soll es bildungspolitisch unter der Führung eines Vorbilds aus den Niederlanden weiter gehen. (Nijmegen) Im Abrahamitischen Glauben werden Juden und Moslems als Gewinner hervorgehen, Die Geburtenrate erfordert es so. Weil sie es verstanden haben sich an die Bildungsspitze in Europa zu drängen, wird es wahrscheinlich auch so kommen. Laschet und Merkel kriechen den neuen geistigen Führern in Europa zu Kreuze, und merken gar nicht, dass sie nur gegängelt werden. Dass die Art des Erhalts ihrer fragwürdigen Macht durch heuchlerisches Verhalten gegenüber Christen in Deutschland geschieht, wird aber genau von der Klientel durchschaut, um die es geht. Und so kehren sie der eigenen Kirche den Rücken. Im Ruhrgebiet, so wie bei uns in Gelsenkirchen, merkt man es am deutlichsten. Der Weg der Grünen und der Sozies führt in den Atheismus. Das scheint aber viele nicht zu stören. Solange bis dieses Corona Virus auftauchte, und viele dadurch noch rechtzeitig darauf hingewiesen wurden, dass manches nicht im Einklang zu bringen ist. Alles fokussiert sich als Ablenkung auf die Eroberung des Mars und auf den Blick außerhalb der Erde – was auf der Erde selbst geschieht ist den Führern egal. Die CDU dürfte die nächste Kommunalwahl in NRW verlieren. Sozie-Kommunisten mit Öko-Faschisten sind auf dem Vormarsch, obwohl sie kaum etwas Gutes im Schilde führen. Echte Kommunisten sind in punkto Ehrlichkeit besser. Noch können sie keine Bildungssysteme beeinflussen. Wie es ist, wenn sie stärker werden sollten weiß man nicht. Masterabsolventen der Fernuni Hagen sprechen eine deutliche Sprache. Bildungsbeauftragte der Sozies sind ohne besondere Anstrengung dabei. Denn wenn unpolitische Beamte malochen sind politisch integrierte zum Studium der Politikwissenschaften freigestellt. Ein gutes Beispiel dafür, dass es so ist, liefert auch die Bildungsbeauftragte der SPD Gelsenkirchen Frau Rudowitz, die versucht, den Einfluss der Kirche auf die Politik wie im Islam zu mehren.



Heinz Kolb hat einen Link geteilt.

2 Std.



DERWESTEN.DE

Beben beim FC Schalke 04: Clemens Tönnies tritt zurück – hier alle Infos

Willi Lichte und 5 weitere Personen

2 Kommentare 1 Mal geteilt

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Peter Bendner Warum Beben, einige Fans und die Presse haben doch fleißig daran gearbeitet und jeden Tag neue Lunte gezündet so viel wurde seit Jahren nicht mehr über Schalke berichtet.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.



Sieghard Tinibel Schade, jetzt gehts den Berg runter. Toennies hatte genau das Format, das man in dieser "Schweineliga" braucht. Wer es nicht glaubt frage Uli Höneß. Sozie-Kommunisten um Asamoah und Markus Töns (MdB der SPD) können sich mit dem Rest der Gelsenkirchener "Sportpolitiker" nun zufrieden zurücklehnen. Spielermanager reiben sich jetzt schon die Hände, aufgrund der zu erwartenden Deals. Den einzigen den das kalt lässt, ist wohl das Virus Corona, das noch mehr an den Tag bringen wird. Allgemein wird wohl angenommen, dass die nächste Saison gespielt werden kann. Obwohl der Druck groß ist, hätte CT diesen locker ausgestanden. Hier erkennt man selbst bei der Wahl seines Abschieds die Größe eines Geschäftsmanns. Das wird sich durchfärben bis zur Kommunalwahl am 13. Sept. 2020. Dann können die "Rotkäppchen" wieder den Blau-Weißen Schal umtun, der aber dann nichts mehr nutzen wird - Ich wünsche der neuen Führung ein gutes, glücklicheres Händchen...denn ohne Glück läuft im Fußball gar nichts - Ein Lattenschuss ist noch lange nicht drin...

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

An die
Mitglieder des Ehrenrats
Mitglieder des Aufsichtsrats
Mitglieder des Vorstands
des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Rheda-Wiedenbrück, 30. Juni 2020

Niederlegung meines Amtes

Lieber Ehrenrat, Lieber Aufsichtsrat, Lieber Vorstand,

unser FC Schalke 04 ist seit 1994 – also seit 26 Jahren – meine große Leidenschaft und mir zur zweiten Heimat geworden. Mir war es vergönnt, sehr viele schöne Momente und gute Zeiten mit und auf Schalke erleben zu dürfen. Wir haben den FC Schalke 04 mit Herzblut und hohem persönlichen Engagement erfolgreich durch viele Krisen geführt, aus denen wir immer gestärkt hervorgegangen sind. Das Konzept zur zukunftsorientierten Neuaufstellung des FC Schalke 04 ist ausgearbeitet und geschrieben; es wartet auf seine Umsetzung.

Ich möchte Sie heute informieren, dass ich den Aufsichtsratsvorsitz unseres Vereins mit sofortiger Wirkung niederlege und aus dem Gremium ausscheide. Meine Aufgabe ist es, mich aktuell voll und ganz auf mein Unternehmen zu konzentrieren, es erfolgreich durch die schwerste Krise seiner Geschichte zu führen. 21.000 Mitarbeiterfamilien sowie die landwirtschaftlichen Partnerbetriebe fordern jetzt meine volle Konzentration. Zudem werde ich meinen Beitrag leisten, die deutsche Fleischwirtschaft insgesamt neu aufzustellen. Das werde ich mit Entschlossenheit anpacken.

Wer mich kennt, weiß, dass mir diese Entscheidung „als Schalker durch und durch“ nach so vielen Jahren sehr schmerzlich ist. Es war mir stets eine Ehre, diesem großen Klub über ein Vierteljahrhundert dienen zu dürfen. Und es erfüllt mich mit Dankbarkeit und etwas Stolz, dass ich von den Mitgliedern immer wieder als Aufsichtsrat bestätigt wurde. Selbstverständlich werde ich dem FC Schalke 04 – ein Leben lang – verbunden bleiben.

GlückAuf!


Clemens Tönnies

•

[Reinhard Hochkirchen](#) Ja, dies hat Stil. Und an diesen Stil sollten sich alle mal orientieren !!

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)

• • [3 Std.](#)

•

[Sieghard Tinibel](#) Schade, jetzt geht's den Berg runter. Tönnies hatte genau das Format, das man in dieser "Schweineliga" braucht. Wer es nicht glaubt frage Uli Höneß. Soziale Kommunisten um Asamoah und Markus Töns (MdB der SPD) können sich mit dem Rest der Gelsenkirchener "Sportpolitiker" nun zufrieden zurücklehnen. Spielermanager reiben sich jetzt schon die Hände, aufgrund der zu erwartenden Deals. Den einzigen den das kalt lässt, ist wohl das Virus Corona, das noch mehr an den Tag bringen wird. Allgemein wird wohl angenommen, dass die nächste Saison gespielt werden kann. Obwohl der Druck groß ist, hätte CT diesen locker ausgestanden. Hier erkennt man selbst bei der Wahl seines Abschieds die Größe eines Geschäftsmanns. Das wird sich durchfärben bis zur Kommunalwahl am 13. Sept. 2020. Dann können die "Rotkäppchen" wieder den Blau-Weißen Schal

umtun, der aber dann nichts mehr nutzen wird - Ich wünsche der neuen Führung ein gutes, glücklicheres Händchen...denn ohne Glück läuft im Fußball gar nichts - Ein Lattenschuss ist noch lange nicht drin...

. •

[Gefällt mir](#)

. • [Antworten](#)

. • [6 Min.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Matthias Schneider](#) Ich war immer pro CT, allerdings war er jetzt auch schwer zu halten, sehen wir es als Chance für einen Neubeginn, anders geht es ja auch gar nicht, der Blick MUSS jetzt nach vorne gehen, wir befinden uns (mal wieder... ☹ ☹ ☹) in schweren Zeiten. Danke Clemens für 26 Jahre an vorderster Front... ☹

[50](#)

. •

[Gefällt mir](#)

. • [Antworten](#)

. • [4 Std.](#)

. • [Bearbeitet](#)



[Peter Smolinski](#) Da stimme ich dir zu, das hat Stil, und ich glaube ihm das - ich bin überzeugt, er wollte immer nur das Beste für Schalke - trotzdem ist der Schritt jetzt richtig - Respekt Clemens Tönnies, Sie haben im richtigen Moment verstanden was gut für Schalke ist

3



Gefällt mir

• Antworten

• 1 Std.



[Rösgen Frank](#) [Andreas Gossmann](#) Lieber Andreas, Dein Kommentar zeigt einmal mehr Deine Fähigkeit zur Analyse, aber auch Deine persönliche Verbundenheit.

Die von Dir aufgeworfenen Probleme treffen jeden Verein, der deutlich hinter den sportlich und wirtschaftlich gesteckten Zielen zurückbleibt. Das verbindet unsere Herzensvereine, leider auch die Tatsache, dass man auf Führungsebene stets die falschen Konsequenzen ergreift. Aktuell kommt bei Deinem Club aber noch eine dermaßen imageschädigende Person hinzu, dass es die Sau graust.

Der Phönix macht es vor: Stirb und werde. Es muss ja nicht gleich so wie beim HSV geschehen, oder wie bei den Sechzigern und den Lauterern. Die sind bislang nicht wieder

geworden. Aber ein wenig Demut täte Deinen Schalkern gut. Dir persönlich wünsche ich das Beste. Leider ist unser Treffen ausgefallen, ich hoffe, wir können das im kommenden Jahr nachholen.

Liebe Grüße an Dich

1

• •

Gefällt mir

• • Antworten

• • 25 Min.

1 Antwort

•

Yvonne Harley Wow... tolle, menschliche Worte.

Wünsche ihm alles Liebe für die Zukunft....Mehr anzeigen

• •

Gefällt mir

• • Antworten

• • 29 Min.

•

Top-Fan

[Michael Rauch](#) allein diese überflüssige demonstration am vergangenen WE war so etwas von peinlich !!! CT wird auf schalke fehlen „so oder so

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)
• • [6 Min.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Peter Karneval](#) Vielen Dank für die gute Arbeit „ Auf und für Schalke“ Herr Tönies!

Ich ziehe meinen Hut vor Ihrem Schritt!

Alles Gute wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie!!

Glückauf

[3](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)
• • [1 Std.](#)
• • [Bearbeitet](#)

•

[Wupper Flyfisher](#) Ob das für den Verein nicht daneben geht? die Ultras sollten sich überlegen, was sie jetzt wieder angerichtet haben? ich kenne das von meinem WSV und schaut wo wir jetzt sind?

•

[4](#)

- [Gefällt mir](#)
- [Antworten](#)
- [2 Std.](#)

•

[Peter Striebeck](#) Ich kann verstehen das er jetzt seinem Unternehmen und deren Mitarbeiter beistehen muß. Er hat da eine große Soziale Verantwortung. Für mich stellt es sich aber auch so das er diesen Druck nachgegeben hat. Ich bin der Meinung das das ein Fehler ist. Ich hoffe ferner, das sich jetzt jemand findet der die Ultras aus dem Stadion wirft. Ich kann diese Selbstdarsteller nicht mehr ertragen.

[16](#)

• •

[Gefällt mir](#)

- [Antworten](#)
- [4 Std.](#)

[3 Antworten](#)



[Top-Fan](#)

[Simone Anders](#) Hat ein Bekannter geschrieben und ich finde die Aussagen gut.!!

Jetzt mal ehrlich selbst als Bayern Fan muss ich da mal eine Lanze brechen für Tönnies.

Mir wird da echt zu viel vermischt.

Corona, hat mal nichts mit der Fleisch Industrie zu tun und der Club Schalke 04 auch nicht.

Es kommt mir so vor das alle die gegen Schlachthöfe sind, auf ihn rein hauen.

Vergessen aber das der Corona Fall in vielen anderen Gewerben auch vor kommt. Bei uns sind 50 Rumäne in Hausarest, verfluche ich jetzt in Heidelberg die Bahnstadt deswegen.

Sorry der man hat viel für den Verein Schalke geleistet, Er hat Arbeitsplätze geschaffen

Und er hat Steuern bezahlt.

Wovon einige die den Mann jetzt verfluchen ihr Hartz Bezüge bekommen.

Sorry echt auch als Bayern Fan, Zolle ich dem Mann Respekt,

[5](#)

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 2 Std.

-

Klaus Mülleneisen Tönnies hat nur das gemacht was alle großen firmen machen

.die einen in deutschland die anderen in asien alle menschen unwürdigen arbeiten. Die politik weis es und schweigt.

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 1 Std.

-

Top-Fan

Frank Dierks Wir hatten schon schwierigere Zeiten... Alles überstanden!!

Wir sollten mal Glück haben und in Ruhe ein paar Jahre arbeiten ohne Stress dann sollte es doch möglich sein eine starke Mannschaft ein starkes Führungsteam auf zu aufbauen.... Der Weg mit jungen Spielern ist richtig der Trainer stimmt

auch... also verordne ich Ruhe damit positives wieder platz hat..
Der Mannschaft die Zeit geben zu reifen!! Glück auf ? ? ?

2

• •

Gefällt mir

• • Antworten

• • 2 Std.

•

Top-Fan

Werner Laebe jetzt soll er sich um sein Unternehmen kümmern.
Er verdient ja sein Geld nicht auf Schalke..... sondern mit
seiner Firma. Trotzdem wird er durch seinen wirtschaftlichen
Einfluss..... dem FC Schalke richtig fehlen.

24

• •

Gefällt mir

• • Antworten

• • 5 Std.

•

Gabi Sauerberg Krise hin oder her der Verein steckt selber in
der Krise Herr Tönnies dann hilft man und lässt den Verein
nicht fallen.Sie hätten sich nicht um diese Idioten kümmern

müssen,es gibt immer Menschen die alles versuchen kaputt zu machen und herrumstenkern. Glück auf !!???

6

• •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 4 Std.
- • Bearbeitet

•

Tim Hesler Eine weitreichende Entscheidung die vllt dem ein oder anderen Schalker Hetzer in näherer Zukunft um die Ohren fliegen wirdDanke Clemens Tönnies das du dich so gut um Schalke gekümmert hast, dein Bruder ist bestimmt Stolz auf dein eingelöstes Versprechen ☺

13

• •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 3 Std.

•

Dieter Merten Hoffentlich haben die Nachfolger die Beziehungen, um Kohle zu generieren. Den Gazprom Deal hat ja C.T. eingetütet. Wenn nix passiert, sehen wir uns nach

Insolvenz in der 4. Liga wieder. Vielleicht spenden ja alle, die ihn unbedingt los werden wollten

7

. ●

Gefällt mir

- . · Antworten
- . · 3 Std.
- . · Bearbeitet

1 Antwort

●

Top-Fan

Michael Bernhardt Nicht nur Schade, sondern auch falsch. Er würde gedrängt, förmlich gezwungen.....

Was kommt jetzt? Habe noch nicht im Ansatz gelesen, was kommen soll !

Gegen etwas zu sein , ist einfach.... Ideen zu haben dagegen schwer.

.

Trotzdem hoffe ich, es gibt so was wie eine himmlische Fügung....

S04 4eber

. ●

Gefällt mir

- • [Antworten](#)
- • [1 Std.](#)

•

[Uli Nullvier](#) Das Problem ist : egal wer hier die Nachfolge antreten wird...und wenn es der liebe Gott persönlich wäre....sofort werden einige wieder brüllen...“oh nein, nicht den...!“

Habe noch nie erlebt, dass die Vereinsfamilie so zersplittert war, wie in jüngster Zeit.

[7](#)

• •

Gefällt mir

- • [Antworten](#)
- • [4 Std.](#)

1 Antwort

•

[Christian Buhla](#) Ich fand er hat Schalke gut getan. All die Scheinheiligen die jetzt über ihn herziehen. Aber für Kohle reinpumpen war er immer gut. Da hat niemand was gesagt!

[6](#)

• •

Gefällt mir

- [Antworten](#)
- [2 Std.](#)

1 Antwort

- [Markus Lohse](#) Ich finde es ehrlich gesagt schade das CT jetzt geht den gerade jetzt brauchen wir ihn am meisten. Ich habe echt Angst das es uns wie Wattenscheid 09 ergeht und wir in dee Versenkung verschwinden. Ich sage danke CT für 26 Jahre herzblut. Glück Auf!

2

- •

Gefällt mir

- [Antworten](#)
- [52 Min.](#)

- [Top-Fan](#)

[Dirk George](#) Ich bin sehr gespannt ob die Lautsprecher jetzt auch mit Lösungen um die Ecke kommen. Da habe ich allerdings meine Zweifel, manche können NUR LAUT.

16

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 4 Std.

4 Antworten

-

Top-Fan

Michael Nowicki Hut ab...Danke für knapp 26 Jahre und alles GUTE für die Zukunft. Ganz besonders wenn es um die Neuausrichtung des Betriebes und die Unterstützung der vielen Familien geht. Glück Auf!

2

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 3 Std.

-

Horst Haberer Schade Clemens T., jetzt warten wir mal darauf wie die dummschwaetzer jetzt alles bessermachen! Glueck auf clemens t. Und danke fuer die jahre auf schalke!

9

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)

• • [3 Std.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Werner John](#) Die selberrnannten Retter von Schalke sind dessen Totengräber. Allein der Deal mit Gazbrom, hat Schalke aktuell 30Mio jährlich in die Kassen gespült, eingefädelt man glaubt es nicht, von Clemens Tönnies. Soviel zu 26 Jahren Tönnies auf Schalke. Bin mal ... [Mehr anzeigen](#)

[2](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)

• • [3 Std.](#)

• • [Bearbeitet](#)

•

[HaMi Fischer](#) Ich dachte wir hätten die Sonnenkönig Zeiten aus den achtzigern hinter uns gelassen.

[1](#)

• •

Gefällt mir

- Antworten
- 4 Std.
- Bearbeitet

10 Antworten

- [Carsten Kramschneider](#) Das wahre Problem AufSchalke ist, dass seit Jahren solche Informationen wie dieses Schreiben, an die Öffentlichkeit kommen. Im Verein gibt es offensichtlich immer wieder Leute, die etwas zu sagen haben und sich hervorheben wollen.

1

- •

Gefällt mir

- Antworten
- 1 Std.
- Bearbeitet

- [Ludger Wischer](#) respekt,sollten sich andere mal eine scheibe abschneiden,mir grautes schon was für kleute in den aufsichtsrat gewählt werden

8

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 4 Std.

2 Antworten

-

Top-Fan

Andrea Henseler Respekt für diese Worte. Es war nicht alles schlecht, was er mit verantwortet hat.

15

- •

Gefällt mir

- • Antworten
- • 5 Std.

5 Antworten

-

Mike Elting Wirklich gut geschrieben.....und ich bin froh das er weiterhin seinen Verein im Herzen trägt

1

- •

Gefällt mir

- [Antworten](#)
- [3 Std.](#)

•

[Ralf Leben](#) Ich glaube es war besser so denn was ich gerade in den Nachrichten gesehen habe kommt eine Menge Ärger auf ihn zu.

-

Gefällt mir

- [Antworten](#)
- [2 Std.](#)

•

Top-Fan

[Michael Hoedt](#) Auch wenn ich es auch bedauere so lasse ich mich gerne überzeugen dass es richtig war. ABER, dann müssen noch mehr gehen. Als nächstes der Rechtsanwalt. Wir brauchen Leute mit Sachverstand.... im Fußball

-

Gefällt mir

- [Antworten](#)
- [1 Std.](#)

- [Kamil Pikul](#) Der Rücktritt ist schlecht für S04. Das größte Problem auf Schalke ist nicht der Vorstand sondern die Ungeduld vieler Fans. Wollen Jahr für Jahr Champions League spielen, am liebsten Meister werden aber im e.V. bleiben. Argumente dafür? Lächerliche. Dann werden vergleiche wie Hamburg, Stuttgart & Co. herangezogen. Ja es wurde schlecht gewirtschaftet aber dennoch ist eine Ausgliederung alternativlos. Wenn es daneben geht? Ja dann ist es so, schlechter als jetzt kann es nicht werden. Fußballvereine sind Wirtschaftskonzerne. Populismus ist seit einigen Jahren sehr beliebt. Und Tönnies Unternehmen? Ehrlich? Interessiert mich einen Schmarn? Die Umstände? So ist das nun einmal. Für die Wohnungen ist nicht Tönnies zuständig. Wird immer trauriger.
[10](#)

-

[Gefällt mir](#)

-
- [Antworten](#)
- [4 Std.](#)

- [Astrid Farkas](#) Ich halte es für falsch. Da wird vieles vergessen und vieles vermischt. Und da hat man jetzt seinen buhmann.
[4](#)

-

Gefällt mir

- Antworten
- 3 Std.

•

Top-Fan

Stephan Mros Welches Konzept zur Neuaufstellung ist ausgearbeitet?

Da bin ich ja mal gespannt, was noch so an Veränderungen kommen soll!

• •

Gefällt mir

- Antworten
- 4 Std.

6 Antworten

•

Top-Fan

Wi Bröker Schade, ich habe Verständnis für ihn.. für Schalke ist es vielleicht auch besser...

• •

Gefällt mir

- • [Antworten](#)
- • [2 Std.](#)



[Top-Fan](#)

[Frank Jonton](#) Danke Clemens und Respekt dafür ☺☺

[12](#)

- •

[Gefällt mir](#)

- • [Antworten](#)
- • [4 Std.](#)



[Top-Fan](#)

[Manfred Dreimüller](#) ...eine richtige Entscheidung, nur, wie geht es in Zukunft möglichst erfolgreich weiter

- •

[Gefällt mir](#)

- • [Antworten](#)
- • [4 Std.](#)



[Top-Fan](#)

[Lilli Eisbaer](#) **Alles gute** Clemens Glück auf
[17](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)
• • [5 Std.](#)

•

[Carsten Kasi Dolle](#) Genau diejenigen welche Clemens jetzt auf die Schulter klopfen haben ihn die letzten Tage wie die Sau zur Schlachtbank getrieben. Einige von Euch seid echt erbärmlich. Die Presse hetzt und treibt die Meute voran und fast alle treiben mit.

Und jetzt Danke Clemens?.... ☹....

[18](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)
• • [4 Std.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Günter Schlimme](#) Der Untergang meines Vereines schreitet weiter voran....

[6](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)

• • [4 Std.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Frank Gillwald](#) Danke CT, Glück Auf

[8](#)

• •

[Gefällt mir](#)

• • [Antworten](#)

• • [5 Std.](#)

•

[Top-Fan](#)

[Sandra Baten](#) Ich bin da eher zwiegespalten. Am spielerischen Desaster ist Herr Tönnies mal so gar nicht beteiligt. Das liegt an der "Sch...egal" Einstellung der Spieler. Klar hat er in letzter Zeit viele Fehlritte gemacht und der Name Tönnies wird immer

im Zusammenhang mit Schalke 04 erwähnt, aber an all den Diskrepanzen, die im und um den Verein bestehen, trägt er nur eine Teilschuld. Ob der jetzige "Neuanfang" wirklich zum Erfolg führt??? Ich bin mir da nicht so sicher.

25

. ●

Gefällt mir

. · Antworten
. · 4 Std.

9 Antworten

●

Top-Fan

Ulrike Oszinski Der neue ist dr. Jens Buchta auch viel fussball Kompetenz. Wenn es das ist was alle wollten.

2

. ●

Gefällt mir

. · Antworten
. · 4 Std.

1 Antwort



[Gisela Lange](#) Wenn ich so einen scheiß lese was angebliche Schalke Fans so von sich geben könnte ich kotzen..Was hat Tönnies Fleisch mit Schalke zu tun? So etwas muß man trennen.Habt ihr euch mal Gedanken gemacht wo jetzt das Geld herkommen soll.?Tönnies hat Schalke so unterstützt und soviel Geld da reingepumpt wo soll es jetzt her kommen.?Er hat auch große Investoren besorgt.Und was jetzt ihr Schlaumeier schaltet mal euer Gehirn ein

7



Gefällt mir

- Antworten
- 3 Std.

4 Antworten



Top-Fan

[Bruni Giesen](#) Finde es ut, das er endlich geht. Mit Horst H. hat er schon viel Mist gemacht. Es reicht jetzt. Gott sei Dank.

3



Gefällt mir

FC Schalke 04 mit neuem Versuch eine Frauenfußballabteilung zu gründen!



Schalke Fußballerinnen Zweite beim Turnier in Monaco

Die erfolgreiche letzte Saison, in der sie Westfalenmeister und Pokalsieger wurden, krönten die Schalke-Fußballerinnen durch den zweiten Platz beim internationalen Turnier in Monaco. Hier brachen sie das Finale gegen Standard Lüttich beim Stande von 0:0 ab, weil drei Schalke-Fußballerinnen verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Stehend von links: Roswitha Ciceroth, Christa Otto, Angelika Klein, Sylvia Carow, Petra Kaminski, Angelika Puschhoff, Kerstin Schiwy, Christel Kurowsky, kniend von links: Susanne Rühl, Melanie Wilhelm, Regina Klose, Anke Kalh, Spielertrainerin Hildegard Frauenrath, Marion Schmidt.

RN-Foto: Sadowski

Trotz Erfolge wurde die Erste Frauenfußballmannschaft vom FC Schalke 04 damals aufgegeben. Bodo Menze macht's wohl besser...



FLVW

Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

SportCentrum
Kaiserau

VEREINSENTWICKLUNG

PARTNER & AKTIONEN

NEWS

SERVICE

AMATEURFUSSBALL

JUGENDFUSSBALL

LEICHTATHLETIK

NEWS | DETAIL

VERBANDS-NEWS

FUSSBALL-NEWS

LEICHTATHLETIK-NEWS

SCHIEDSRICHTER-NEWS

MEISTGELESEN

ALLE NEWS



FC SCHALKE 04 GRÜNDET FRAUENFUSSBALLABTEILUNG

Meilenstein im Amateursportbereich der Knappen: Zur kommenden Saison gründet der FC Schalke 04 eine eigene Frauenfußballabteilung. Dabei soll in den nächsten Monaten nachhaltig eine

FC SCHALKE 04 GRÜNDET FRAUENFUSSBALLABTEILUNG

Meilenstein im Amateursportbereich der Knappen: Zur kommenden Saison gründet der FC Schalke 04 eine eigene Frauenfußballabteilung. Dabei soll in den nächsten Monaten nachhaltig eine gesamtheitliche Struktur im Bereich Frauen- und Mädchenfußball aufgebaut werden. Als Vorsitzender der Abteilung wird Bodo Menze agieren.

Ein Damenteam soll zukünftig in der Kreisliga B (Gruppe Herne, Bochum und Gelsenkirchen) antreten, eine weitere U17-Juniorinnenmannschaft in der Kreisliga (Gruppe Herne, Gelsenkirchen und Recklinghausen). Zusätzlich soll in jedem neuen Jahr ein weiteres Jugendteam, also U15 und jünger, hinzukommen, um so den nachhaltigen Aufbau der Abteilung zu gewährleisten – das gaben die Gelsenkirchener am Donnerstag (2. Juli) auf ihrer Homepage bekannt.

Weiter heißt es in der Mitteilung:

Bodo Menze, der als „Vater der Knappenschmiede“ bezeichnet wird und seit einiger Zeit das Amt des Club Botschafters International des S04 bekleidet, wird der Abteilung zukünftig vorstehen: „Meine Einstellung zum Frauenfußball hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Spätestens die Leistungen bei der letzten Frauen-WM haben mich vollends überzeugt und begeistert. Und ich denke, dieses Thema ist – auch, was den Breitensport angeht – gesellschaftlich hoch relevant. Vor einiger Zeit habe ich den Gedanken, eine Frauenfußballabteilung zu gründen, eingebracht – und aus diesem Grund begleite ich nun natürlich auch sehr gerne das Projekt. Als Vorstand der Stiftung Schalker Markt, die sich getreu dem Motto: „Tradition bewahren – Zukunft gestalten“ zum Ziel gesetzt hat, den Stadtteil Schalke-Nord wieder attraktiver zu machen, würde ich mich besonders freuen, wenn wir mit der Schalker Frauen- und Mädchenfußballabteilung in die Glückauf-Kampfbahn zurückkehren könnten. Dazu führen wir bereits Gespräche.“

Jochen Schneider begleitet als verantwortlicher Vorstand Sport die neue Abteilung: „Mit der Gründung einer Frauen- und Mädchenfußballabteilung wollen wir unser Angebot im Bereich des Breitensports erweitern. Wir freuen uns sehr, dass nunmehr endlich auch Frauen und Mädchen aktiv Fußball beim und für den FC Schalke 04 spielen können. Unser Fokus wird dabei klar auf dem Amateursport liegen – hier wollen wir mittel- und langfristig einen neuen, ideellen Nachwuchsbereich entwickeln, der für Hobby-Fußballerinnen jeden Alters eine sportliche Heimat auf Schalke bietet.“

Die ersten Sichtungstrainings finden am 18. und 25. Juli sowie am 1. August 2020 auf Schalke statt. Interessierte Fußballerinnen können sich ab sofort unter [frauenfussball\(at\)schalke04.de](mailto:frauenfussball(at)schalke04.de) anmelden und erhalten dann nähere Informationen. Für die Damenmannschaft können sich Kickerinnen anmelden, die vor dem 1. Januar 2004 geboren wurden, die Jugendmannschaft nimmt junge Frauen auf, die nach diesem Datum zur Welt gekommen sind.



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

Hilf dadurch mit, den Sport- und Spielbetrieb im kleinen Verein aufrecht zu halten. Der Dachverband des DFB hat abgehoben und stärkt nicht seine Basis.



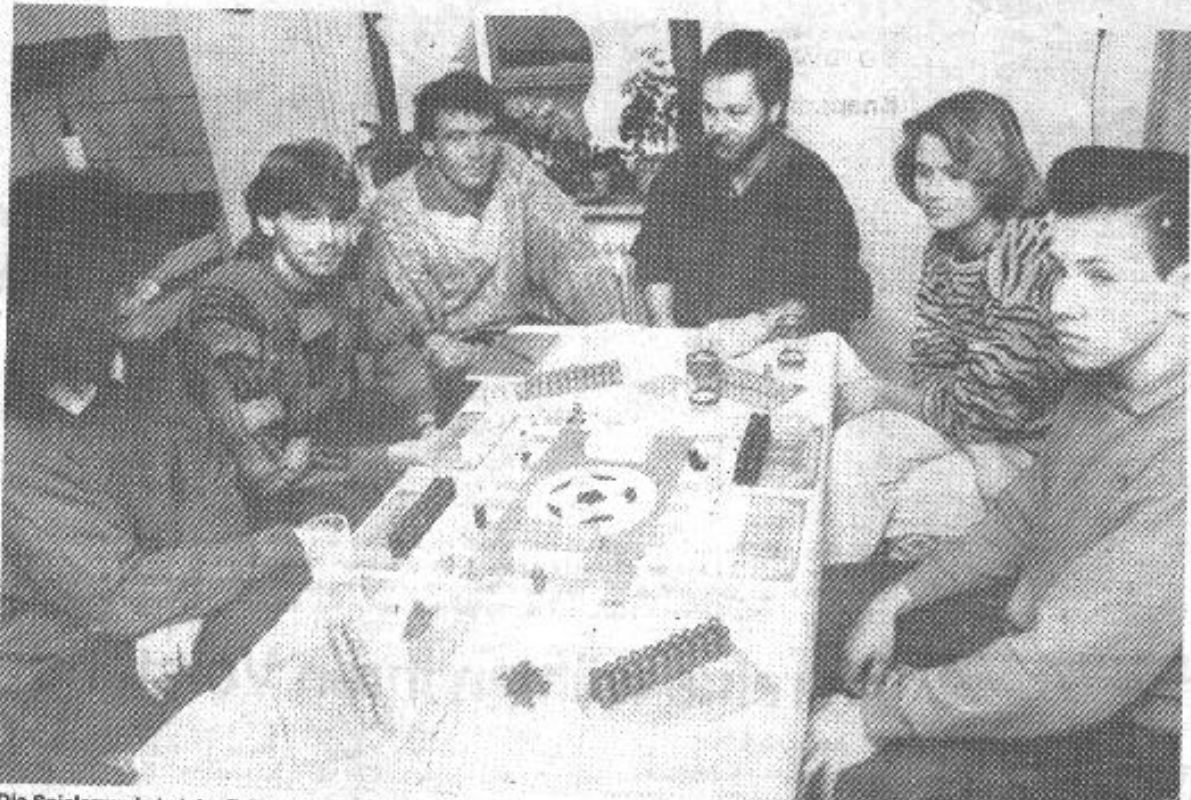
Frauenfußballabteilung in Rotthausen
- Aufstellen eines Verkaufscontainers

Retourkutsche für Wembley



Oben: Manuel Neuer spielt cool weiter. WM in Südafrika – Treffer für England der nicht erkannt wurde. Unten: Preise beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2010 weckten Begehrlichkeiten.





Die Spielerrunde bei der Eröffnungspartie. Von links: Anita Payk, Michael Skibbe, Sieghard Tinibel, Axel Kessler, der die Graphik und Gestaltung des Spiels gemacht hat, Heike Popp, Klaus Popp.

RN-Foto: Sadowski

Gelsenkirchener entwickelt Spiel um Geld und Punkte rund um den Fußball

Trainer Sieghard Tinibel als Autor vom „Fußball-Manager“

Gelsenkirchen. Der „Fußball-Manager“ heißt ein neues Gesellschaftsspiel, das Sieghard Tinibel jetzt im Rahmen einer ersten Spielrunde vorgestellt hat. Dabei geht es um das ganze Geschäft rund um den Fußball. Abkösesummen und Strafen werden gezahlt, verletzte Spieler müssen ins Krankenhaus, der Verein wird vermark-

tet – kurz: Das Spiel ist in seiner Grundidee vergleichbar mit dem Geschehen in der Fußball-Bundesliga.

„Ich wollte mit dieser Idee das komplizierte Geschäft des Fußballs aufzeigen, wollte Anregungen geben und für manche Dinge Verständnis wecken, die sonst meistens unbeachtet

bleiben“, nennt der 42jährige die Grundidee seines Spiels.

Tinibel, als Trainer schon seit langem im Fußball tätig, der seine Gedanken dabei sogar zu Papier bringt und sich schematisch mit dem Fußball befaßt, ist sicher, daß er mit seiner Spielidee in eine Marktlücke stoßen kann.

„Seit rund zwei Jahren habe

ich das Spiel von der Idee her entwickelt und in vielen Kleinigkeiten immer wieder neu ausgefeilt“, erklärte der Rottbauer bei der Vorstellung des Spiels, das von der Optik, dem „Spielfeld“, Karten, Spielgeld und den Holzfiguren als Spielgruppen einen guten Eindruck macht.

Michael Skibbe spielte erste Partie mit

Michael Skibbe, Schalkes vom Pech verfolgter Lizenzspieler, der seine Karriere jetzt nach der vierten Knieoperation beenden mußte, gehörte zur Spielerrunde, die sich erstmals mit dem von Tinibel gestellten „Spielthema“ befaßte. Hier sei-

zu umlaufen. Bis dahin aber passiert eine Menge, denn die große Zahl der Ereigniskarten machen dem Manager oft das Leben schwer. Es sind Zahlungen zu leisten wegen Zuschauererschreitungen, an Verbände, Krankenhäuser wegen ver-

ben, geht das Spiel im inneren Ring. Dort spielen jeweils zwei Managerfiguren stellvertretend für ihre Vereine gegeneinander, spielen können im mittleren Ring nur jeweils zwei Manager, die anderen haben Pause. Da

interessant wird die Runde vor allem dadurch, daß man um den Lohn der beschwerlichen äußeren Runde mit den für Fußballer wichtigen Toren und Punkten gespielt wird. Dazu zeigen die Würfel (gespielt

Michael Skibbe spielte erste Partie mit

Michael Skibbe, Schalke's vom Pech verfolgter Lizenzspieler, der seine Karriere jetzt nach der vierten Knieoperation beenden mußte, gehörte zur Spielerrunde, die sich erstmals mit dem von Tinibel gestellten „Spielthema“ befaßte. Hier seine Eindrücke:

„Außerlich gleichen Spielbrett und Vorbereitung dem bekannten Monopoly-Spiel. So befinden sich auf dem Spielbrett z. B. Ereignisfelder, es gibt eine Bank und eine Zuggruppe, die den Manager darstellen soll. Trifft der Manager nach einem Wurf mit dem Würfel auf ein solches Ereignisfeld, so muß er eine Karte ziehen. Je nach dem auf der Karte aufgedruckten Text bekommt er Geld von der Bank oder er muß zahlen.

2-8 Mitspieler

Die Zahl der Mitspieler beträgt zwischen zwei und acht. Jeder Spieler erhält ein Grundkapital von 500 000 RE (Rechnungseinheiten), außerdem einen Kader von 16 Fußballspielern mit einem Wert von 100 000 RE pro Spieler. Außerdem besitzt jeder Mitspieler zu Beginn ein Stadion im Wert von 1 000 000 RE.

Einer ist Bankhalter

Vor Spielbeginn wird ein Bankhalter bestimmt, der die Bank, die Spielerrunde, das Krankenhaus und eine Punktekasse verwalten muß. Auch die Ergebnisse einzelner Spieler gegeneinander sind vom Bankhalter zu notieren.

Nach diesen Vorbereitungen kann es losgehen: Auf dem äußeren Spielkreis, wo am Rand sogar Platz für „Bandenwerbung“ gelassen ist, hat jeder Spieler von seinem Startpunkt aus das Spielfeld einmal

zu umlaufen. Bis dahin aber passiert eine Menge, denn die große Zahl der Ereigniskarten machen dem Manager oft das Leben schwer. Es sind Zahlungen zu leisten wegen Zuschauerausbrechungen, an Verbände, Krankenhäuser wegen verletzter Spieler oder Ähnliches.

Wenn alle Manager die äußere Spielrunde durchlaufen ha-

ben, geht das Spiel im inneren Ring. Dort spielen jeweils zwei Managerfiguren stellvertretend für ihre Vereine gegeneinander, spielen können im mittleren Ring nur jeweils zwei Manager, die anderen haben Pause. Da der innere Ring jedoch bedeutend schneller durchlaufen wird, ist diese Pause nicht allzu lang.

Interessant wird die Runde allem dadurch, daß nun der Lohn der beschwerlich äußeren Runde mit den Fußballer wichtigen Toren und Punkten gespielt wird. Da zeigen die Würfel (gespielt wird mit einem Dodekaeder einem zwölfseitigen Würfel für die innere Spielrunde) Zahlen eins bis fünf an Stelle der „Sechs“ steht die Aufschrift „Tor“.

Auch für den inneren Kreis gibt es wieder Ereigniskarten. Diesmal aber beschreiben nicht wieder die Probleme des Managements, sondern Spielereignisse, in denen Tore fallen oder die Torhüter ihr Können beweisen.

Beendet ist das Spiel im inneren Kreis, wenn die erste Managerfigur den Zielpunkt erreicht. Danach wird der zweite Spieltag wieder auf dem äußeren Ring am Ausgangspunkt des jeweiligen Managers bzw. Vereins begonnen.

Das Ziel des Spiels ist nach Beendigung vorher vereinbarter „Spieletage“ sowie die meisten Pluspunkte und auch das erste Kapital auf seinem Konto zu haben. Ausscheiden muß, wer sein Kapital auf seinem Konto zu haben Ausscheiden muß, wer sein Kapital in so weit ausgegeben hat, daß er keine elf Spieler mehr stellen kann. Da man aber von vornherein ein enormes Finanzpotential hat, wird dieses nur ganz selten geschhen.

Im Herbst fertig

Alles in allem fand ich die Idee des Spiels gut und das Spiel selbst interessant. Allerdings gibt es für „Erfinder“ Siegfried Tinibel sicher noch einiges zu feilen, bevor er, wie geplant im Herbst, das Spiel „Der Fußball Manager“ vorstellen kann.



Der Autor Siegfried Tinibel und sein Spiel.



FLE – Im Anfang wurde das „Klassenbuch“ des Sportlehrers noch ohne PC-Unterstützung erstellt.

FUSSBALL EXTRA

Restaurant »Kolpinghaus«
Inh. Stefanie Haas
Karl-Meyer-Straße 42, 45884 Gelsenkirchen



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V., Redaktion: Sieghard Tinibel
Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFD. NR. 26 April 1995



DJK Sportfreunde Rotthausen zeichnete im Jahr des 85jährigen Bestehens verdiente Mitarbeiter der Fußballabteilung aus. Vorsitzender Sieghard Tinibel (vorne, kniend) überreichte diesen Mitgliedern die Ehrennadel des DFB mit dem WM/Euro-Wimpel, die vom DFB-Präsidenten Egidius Braun eigens für die „um die Basisarbeit Verdienten“ zur Verfügung gestellt worden war. Mit im Bild sind auch Theodor Rump, der Schatzmeister des DJK-Diözesanverbandes und Klaus Scholz, der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes. Foto: Fischer

Ein Foto mit hohem Erinnerungswert schossen die Fotografen des Stadtspiegels und der Ruhr-Nachrichten. Von den Ehrengästen ließen sich der Kreisvorsitzende, Herr Wichmann, und der Vorsitzende des TuS Rotthausen entschuldigen. Herr Inkaschuk war ebenfalls wegen unaufschiebbarer Dinge anderweitig engagiert. Schade, auch für die Mitglieder die nicht bereit waren mit auf das Foto zu gehen. Im nächsten Jahr dürften wohl unsere Handballer an der Reihe sein. Die Anteilungsführung wird gebeten abzuklären, ob es ähnliche Aktionen auch für den Handball oder die Gymnastikformen existent sind.

SABINE MEUSSEN: WEISST UNSERE NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN IM HAUPTVORSTAND, ANSONSTEN ALLES BEIM ALTEN.

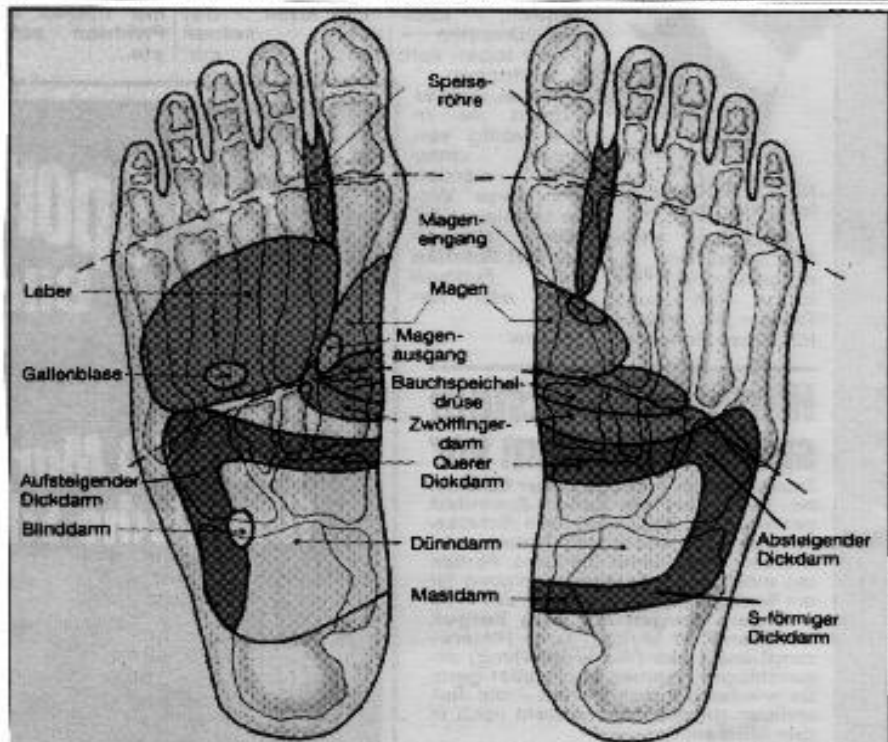
Liebe Sportkameradinnen!
Liebe Sportkameraden!

In der Saison (1980/81) betreute ich unsere Erste Fußballmannschaft, die damals von Trainer Tuchenhagen trainiert wurde. Wir bekleckerten uns nicht gerade mit Ruhm und konnten soeben den Abstieg aus der Kreisliga A vermeiden. Ich konnte damals mit meinem Peibel für Sportphysiologie den Spielern gute Dienste

Inzwischen habe ich diese Kenntnis von der Gesunderhaltung des menschlichen Körpers noch erweitern können und auch vermitteln können. Besonders in der Zeit, als ich den Internationalen Gelsenkirchener Volkslauf in Bulmke durchführte. Dieser Volkslauf liegt mir noch heute am Herzen, obwohl ich ihn 1991 zum letzten Mal auf der Bulker Sportanlage mit vielen helfenden Köpfen und Händen durchführte.

Unsere Fußsohlen sind ein Spiegel unserer Seele!

Warum ist barfuß laufen so gesund? Weil jedes Organ in unserem Körper einen Reizpunkt auf der Fußsohle hat. Die Leber spiegelt sich z.B. auf dem Ballen (grün). Wer viel geht, massiert seine Fußsohlen und regt die Durchblutung aller Organe an.



Von Dr. CHRISTOPH FISCHER

Warum haben wir Menschen so lange Beine?

Ganz einfach: Wir gleichen biologisch noch immer unseren Vorfahren aus der Steinzeit. Sie jagten Tiere und waren immer in Bewegung.

Fazit: Nur wer läuft und sich bewegt, wird lange leben und glücklich.

Unser Körper ist ideal gebaut, um lange Strecken zurückzulegen. ● Unser Oberschenkel ist wie ein Kolbenmotor, der sich dauernd bewegen will. ● Unser Knie ist so stark, daß wir wie eine Rakete starten könnten. ● Unsere Füße sind genial geformt, um über unebenem Boden zu laufen...

Wir haben 223 Knochen. Über 500 Gelenke. Über 500 Muskeln. Nur wenn du sie forderst, wirst du fit und glücklich!

Prof. Dr. Wolfgang Pförringer (50), Staatliche Orthopädische Klinik München, ist einer der besten Orthopäden Deutschlands.

Sein Lebens-Motto: „Du kannst dich glücklich laufen!“

Prof. Pförringer: „Ja – jeder von uns ist dafür geschaffen, sich zu bewegen! Laufe also, soviel und wo immer du kannst!“

Benutze Treppen, auch wenn ein Fahrstuhl da ist!

Laß einfach mal eine U-Bahn-Station aus und gehe zu Fuß!

Suche eine Sportart, die dir Spaß macht – nicht eine, die dich quält!

Warum fühlt man sich glücklicher nach viel Bewegung oder Sport?

Prof. Pförringer: „Das Glücksgefühl setzt schon während des Sports ein. Dein Körper freut sich,

wenn du ihn forderst! Im Gehirn wird bei Belastung ein Glückshormon (Endorphin) ausgeschüttet. Du fühlst dich dadurch leichter. Deine Gedanken öffnen sich! Du erlebst alles intensiver!“

Aber wenn ich kein sportlicher Typ bin?

Prof. Pförringer: „Egal! Vergleiche dich nie mit den Sportlern, die du im Fernsehen siehst. Bedenke immer: Dein Körper muß sich erst an Belastungen gewöhnen. Verlange ihm nie zu früh zu viel ab!“

Du läufst nur für dich!

Denn der Mensch nutzt sich nicht ab durch Bewegung wie das Auto – sondern der Mensch wird dadurch fitter!“

Wie fange ich an?

Prof. Pförringer: „Bring dich selbst in gute Laune!“

Lege nur Musik auf, die du liebst. Musik regt dein Gehirn an, macht dich wach. Und wirkt sogar positiv auf den Pulsschlag und die Atmung. Jede Gymnastik macht so mehr Spaß.“

Was raten Sie?

Prof. Pförringer: „Starten Sie damit, daß Sie jeden Morgen – bei offenem Fenster – Ihren Körper recken und strecken. Dann 200 Schritte auf der Stelle laufen. Die Knie dabei möglichst hoch ziehen.“

Wichtig: Wenn Kinder nach Belastung über Schmerzen klagen, dann sofort zum Arzt.“

Wann bin ich wirklich fit?

Prof. Pförringer: „Wenn du 20 Minuten in gleichem Tempo joggen kannst!“

Volkslaufvorbereitungen zum Jubiläum

So bin ich nun als Vorsitzender und lizenziertes Übungsleiter der Deutschen Jugendkraft Sportfreunde Rotthausen gerne dazu bereit, diesen Lauf in unseren Verein, als einen weiteren Anlaufpunkt für die Sportjugend Gelsenkirchens zu integrieren.

Am Samstag den 29. 04. 1995

möchte ich mit einem Schnupperrundlauf für alle Interessenten beginnen. Anfänger werden durch mich an den Laufsport herangeführt. Um 11.00 Uhr ist Start an der Tribüne unserer Sportanlage "Auf der Reihe" Sportzeug und Laufschuhe hat heute jeder.

In den heißen Sommermonaten werden wir dankbar für dieses Fitnesstraining sein. Unsere Kondition läßt uns die immer heißer werdenden Monate besser überstehen. Zumal es nicht zu erwarten ist, daß eine Änder-

Getränke, die bei der letzten J H V kostenlos zum Ausschank getreten wurden von unserer Wirtin Steffi gestiftet. Dankeschön, im Namen aller. Zur nächsten J H V im Jahre 1996, müßte sich ein anderer Sponsor finden lassen.

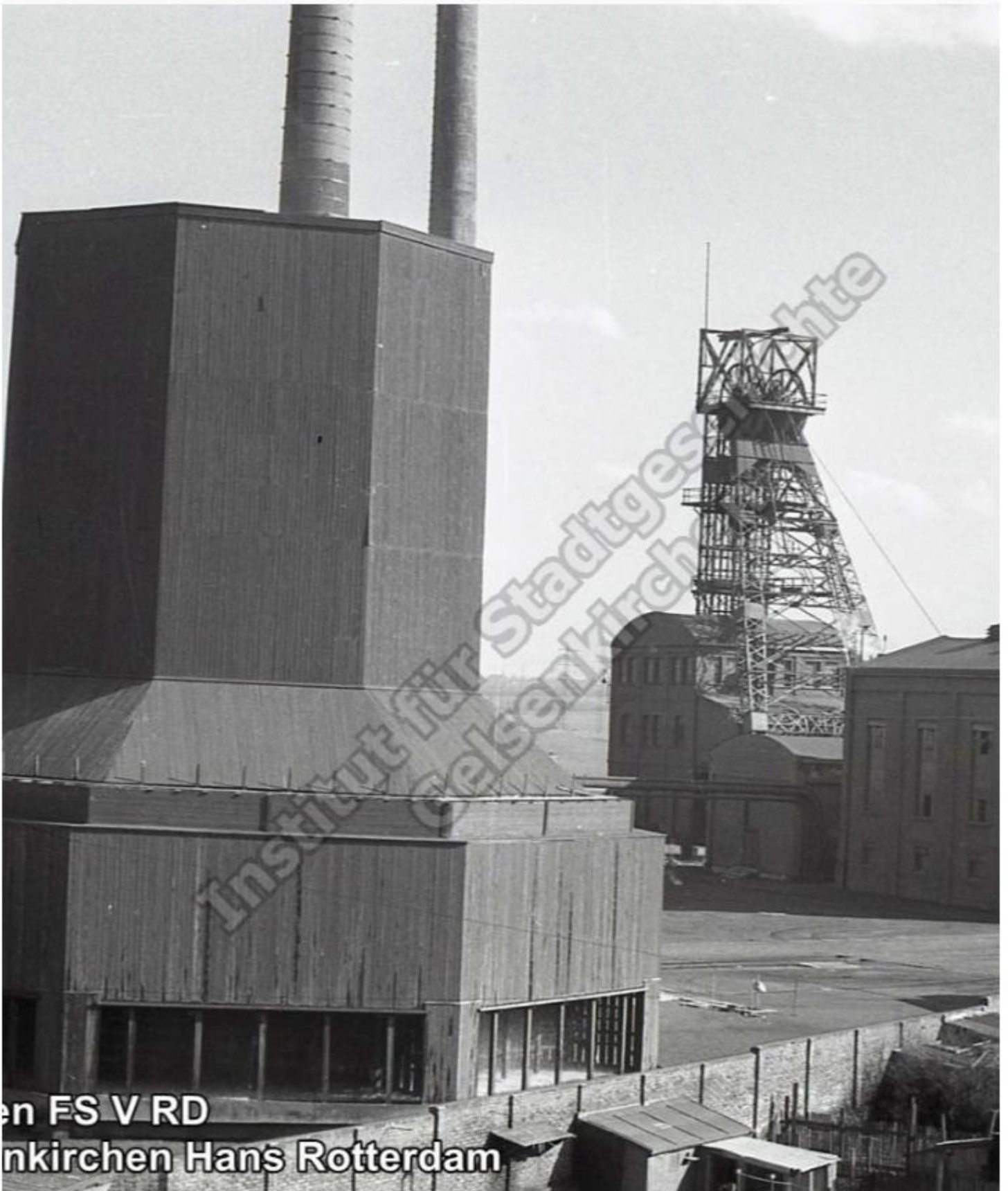
ung des Weltklasses (entstanden durch Energiewirtschaft wie Brandrodung oder Städten wie Las Vegas / USA) in absehbarer Zeit, trotz Gipfelfestens der Industriestaaten nicht stattfinden wird.

Im Programm: Läufe von 800 bis 2.000 m. Wer will auch mehr. Etwas Gymnastik und barfüßiges Gehen oder Jogging.

Ein großes Foto von allen Fußballspielern unseres Vereines ist geplant. Koordination des Termins: Alfred Verse, Norbert Schmitz, Wolfgang Hendman und Her-



Ein weiteres Hindernis für Jubiläumsfeiern in diesem Jahr ist Corona. Corona zeigt schonungslos wie wichtig Sport für alle Menschen ist. Einige Sportjubiläen der Vereine fallen Corona mit Veranstaltungen zum Opfer. So z. B. das 110jährige Bestehen von DJK TuS Rotthausen. Hier ein Auszug aus "Fußball-Laufen-Extra (FLE) dem "Klassenbuch" des 1. Vorsitzenden und DOSB Sportlehrers, Sieghard Tinibel, zum 85jährigen Jubiläum der DJK SF Rotthausen - noch ohne PC-Unterstützung erstellt. Aber schon per E-Mail den Sportlern in NRW präsentiert als Anhang. Innovationen für den Gelsenkirchener Sport zur rechten Zeit, weckten leider Begehrlichkeiten, die 2010 zum Zerwürfnis der Fusion führten. Neid und Missgunst haben genau wie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus im Sport nichts zu suchen. Diesen Begleiterscheinungen für den Sport ist nicht einmal der FC Schalke 04 gewachsen und führt auch dort zum Zerwürfnis durch Politiker. Wie jetzt zur Zeit erlebt! Zeit, dass ein Kameradschaftliches Miteinander wieder mehr gepflegt wird. Dies geht allerdings nur ohne Geld, denn kein Team der Welt kann diesen unterschiedlichen Lohn oder „Verdienst“ der einzelnen Spieler im Team, auf Dauer alleine durch Kameradschaft kompensieren.



en FS V RD
nkirchen Hans Rotterdam



Ansichtskarte / Postkarte Rot...
akpool.de



Bergwerk Dahlbusch Gelsenki...
ebay.de

Sehr geehrter OB-Kandidat, ich hoffe, dass diese Seite auch von Ihnen gelesen und geschrieben wird, das in der heutigen Zeit nicht so erkennbar ist. Wenn Sie nun OB werden wollen, müssen Sie die Leute davon überzeugen, dass Sie bessere Zeiten anstreben. Unsere EU bringt das auch nicht gerade glaubhaft herüber. Ich schätze einmal, dass die Coronafolgen nicht nur 8 % Wirtschaftswachstumseinbruch bringen, sondern dass alles insgesamt gesehen man mit 20 % Wachstumsverlust rechnen muss. Ich will hoffen, dass Sie von der CDU sich entsprechend präparieren. Von meiner Warte in Rotthausen aus betrachtet, könnte man meinen, dass die verlogenen Soziokommunisten in unserem Dorf Rotthausen alle in Urlaub sind. Ich vermute, dass sie in Lehrgängen für den kommenden Wahlkampf geschult werden. Einen Teil des "Verdummungsprogramms der Soziokommunisten wird wohl jetzt in den Niederlanden abgehalten, denn alle Hoffnungen stützen sich zum Teil auf die Abrahamitische Ökumene wie auch auf Erfahrungen , wie man am Besten mit der Volksdroge Fußball und Sportspiele mit Rauschmitteln aller Art umgeht, denn es gibt heutzutage mehr Arbeitsunfähige Menschen als normal strebsame Bürger in der EU. Damit das nicht so sehr auffällt, haben die Soziokommunisten der Eu ihre eigenen Taktiken ausgewählt. Ein Teil macht die Integration von Völkern aus dem Balkan aus, denn jeder Mensch weiß, dass diese Zigeuner ohne Ende stehlen. Dieser Diebstahl der Zugereisten ist ein guter Blitzableiter um zu vertuschen, auf welche schändliche Art sich die EU-Soziokommunisten bereichern. Das ist schwer zu verstehen, jedoch wer die Entwicklung des Diebstahls wie ich über das Eurobüro in Gelsenkirchen kennengelernt hat der weiß wovon die Rede ist. Sie sollten mit der CDU/CSU ein selbstständiges "Zugpferd"

entwickeln, dass besser ist als der gedopte Fußball der heutigen Tage. Am besten wäre, wenn Sie verstärkt darauf hinweisen, dass sämtliche Gladiatoren in allen Sportarten manipuliert sind, um Höchstleistungen zu bringen. Mronz und das ihn begleitende Anwaltsbüro welches sich jetzt schon auf die Olympiade präpariert müssten in den Reihen der CDU Nachahmer finden. Achten Sie darauf - ich habe das Gefühl, dass die Soziokommunisten hier in Gelsenkirchen zumindest versuchen das Sagen beim FC Schalke 04 zu bekommen. Die Politik wird in Zukunft auf allen Gebieten immer mehr von der Judikative begleitet, deswegen ist es richtig, dass sich Anwälte verstärkt in die Politik einmischen. Hoffentlich klappt alles so wie Sie sich das vorstellen. Baranowski war bei Frau Deidre Berger in Berlin beim AJC... danach ging sein Geschimpfe auf die rechten Rattenfänger erst mal richtig los... das gehört auch zur Taktik der Soziokommunisten, die so tun als wären sie die einzigen Jäger der rechten Rattenfänger. Jeder der nachdenken kann weiß, dass dies nur eine Verdummdeufelung ist, die kein echter Jude ihm abnimmt. Die Verlegung der Stolpersteine nimmt den Soziokommunisten deswegen jeder echte gläubige Jude übel. Erkundigen Sie sich bei Frau Tasbach, wenn Ihnen an der Wahrheit gelegen ist. Lügen und falsch Zeugnis wider den Nächsten abzulegen ist das Handwerk der Soziokommunisten, denn es geht denen im Grunde nur um eine Volksdroge. Diese heißt Rauschgift und Betäubungsmittel frei zugänglich für alle. mit Fußball und Spiele fürs ganze Volk. Auf Gelsenkirchen umgemünzt heißt das - Beleuchtung der Kurt-Schumacher-Straße vom Theater bis zur Arena, als blaue Meile, die sich dann bei Heimspielen noch richtig bezahlt macht, wenn das dort entstehende Drogen und Alkoholmillieu sich erst einmal rumgesprachen hat. Da wollen einige noch ihr Lebenswerk im Spotimage

vollenden, bekommt man den Eindruck, wenn man Menze, Wittke, Töns etc. daran werkeln sieht. Die Krönung des Ganzen soll dann wohl das Tor auf Schalke werden, in das die blaue Meile von der City aus dann mündet... Oh je - jetzt habe ich wohl zuviel gesagt, aber bedenken Sie wer sich im Laufe der letzten 5 Jahre alle bemüht hat, die Attraktivität des Bundesligisten zu steigern... Ich bin ja mal gespannt. Ich hoffe, Sie alle von der CDU können etwas anfangen mit meinen Gedanken, die ich hier einmal präsentiere, weil ich auf Dauer nicht hinter dem Berg mit all meinen Erkenntnissen im Sport halten kann. Gehen Sie von der CDU auf Mronz und die FDP mit Laschet und anderen Herren von der CDU zu, und kümmern Sie sich um die Volksdroge. Es gibt Opium fürs Volk in mehreren Varianten... sehen Sie zu, dass Sie nicht den Anschluss verlieren. So, jetzt ist mir etwas wohler... es reicht wohl. Wenn ich noch mehr erklären soll, dann denken Sie daran, dass Putin sich die Doping Betrugereien nicht auf Dauer von unserer Rechtsstaatlichkeit gefallen lassen wird... es wurde schon einmal von den Kommunisten eine Spartakiade ins Leben gerufen, wenn Sie das schon miterlebt hatten, wissen Sie was ich meine... Bitte Herrn Heinberg zeigen... weitere Erklärungen bin ich gerne bereit zu geben, wenn Sie mich danach fragen wollen...

Sehr geehrter Herr Malte Stuckmann, diesen Text will ich auch über facebook an Frau Lucht und Herrn Wolfgang Heinberg senden. Um Ihnen den langen Kommunikationsweg untereinander zu ersparen. Es ist mir zwangsweise gelungen mein altes Laptop wieder zu aktualisieren. Ein Systemabsturz von Vodafone verursacht – brachte mich dazu.

Um einen weiteren Beweis antreten zu können, dass ich der "Erfinder" also Initiator, und Finanzierer, sowie Ideengeber und Manager des ersten Marathons in Gelsenkirchen als Straßenlauf bin, bedurfte es eigentlich keines Beweises mehr. Kameraden, die mich verleumdete, um aus Begehrlichkeiten an den Titel des Gelsenkirchenmarathon mit dessen PR-Kraft und Zugkraft zu kommen, sind jetzt ganz kleinlaut geworden, denn man sieht sich nicht mehr im Ort

Rotthausen und das liegt nicht nur an Corona. Ich bitte Sie inständig mir jetzt zur Seite zu stehen, denn es zermürbt einen doch, wenn man sich für den Sport sein leben lang ehrenamtlich engagiert hat und letzten Endes noch im höchsten Maße gesellschaftlich verunglimpft wird. Selbst wenn sich nun dabei herausstellen sollte, dass mit Wittke und Mertmann oder auch Herrn Klein aus Rotthausen, der im Netzwerk und im Bürgerverein mit meinem ersten Verunglimpfer im Internet - Herrn Georg Gerech - zusammenhalten, Leute aus der CDU dabei sind, die die Begehrlichkeiten hatten und möglicherweise immer noch haben. Lassen Sie uns zusammenkommen. Ich habe Beweise ohne Ende, dass die Sozie-Kommunisten unter Baranowski und Dr. Beck von den Grünen über Jahrzehnte gegen mich gearbeitet haben. Traurig aber wahr... und ich wollte doch nur den Sport ehrlicher und gerechter machen, nach den Kriterien der Sportphysiologie mit den Richtlinien Dr. Kenneth Coopers. Diesen text sende ich auch an Wolfgang Heinberg und Frau Birgit Lucht, denn ich merke schon, dass es Ihnen allen nicht gelingt sich einheitlich zu engagieren. Wenn Sie den Sozie-Sumpf - mit den Grünen unter Tertocha - nicht austrocknen, wird es nie etwas werden mit einem Wahlsieg für Sie. Lassen Sie uns gemeinsam für Gelsenkirchen den Sport unter Führung der CDU ehrlicher und besser für alle Sportler machen. Ich denke, dass Sie dann sogar Gehör finden bei 6.000 Ultras vom FC Schalke 04, die auch nicht mehr an die Ehrlichkeit der Schalcker Führung glauben. Ich konnte mein Laptop von 1998 wieder auf Vordermann bringen und da sind Beweise über mein Engagement vorhanden, an die ich schon gar nicht mehr dachte und die alles ans Licht bringen, wie sehr die Begehrlichkeiten von Jahr zu Jahr wuchsen. Ganz schlimm das Ganze.... Anfänglich hatte ich immer alle Politiker eingebunden in meine Ideen. Heute weiß ich erst wie sehr Sie alle gegeneinander arbeiten und dass es den meisten Politikern egal ist was aus den Sportlern wird... Zu meiner Zeit war das anders. So gebe ich Ihnen dreien jetzt diese Informationen an die Hand, mit der Bitte sich voll für die Ehrlichkeit im Sport einzusetzen. So wie es Dr. Helmut Kohl in seiner Kampagne wohl auch wollte... aber schon damals waren die „Darsteller“ wie Kahn und andere Sportler - van Almsiek – nur vom geldgedanken beseelt... Hier noch eine Info meiner FLE Mitteilung vom Neurolauf, der von Baranowski mit Olaf Thon genauso abgewürgt wurde wie der Running Day in der Veltins Arena. Alles Gute Ihnen und viel Erfolg. Klick

<https://www.gelsenkirchenmarathon.de/FLE%2008-09/FLE%200043.pdf> .

Dialog mit einem Sportkameraden

Moin, ja so kann man es auch empfinden. Im Grunde jedoch ist die Frau von Natur aus zum Schutz des Menschen besser geeignet durch die Ureigenschaft der Mütterlichkeit... Schon

alleine deswegen wäre es besser, wenn sich mehr Frauen in die Politik einbringen würden, damit die "Hyänen" Konkurrenz vom eigenen Geschlecht erhalten. Merkel, van der Leyen und ähnliche Typen machen doch was sie wollen... Als Mann darfst Du den Frauen eh nichts mehr sagen, denn seitdem die Technik immer mehr auf dem Vormarsch ist kommen Frauen alleine immer besser zurecht. Die Zeiten in der die Männer die schwere Maloche verrichten durften und somit als Haushaltsvorstand akzeptiert wurden sind schon lange vorbei. So oder ähnlicher sieht die Zukunft wohl aus. Schon heute gibt es mehr Leute die als Single ihre Haushalte führen und ansonsten mit der Gründung einer Familie als die "Urgemeinschaft" nicht am Hut haben... Nimm Dir die 1. Bürgermeisterin Rudowitz zum Beispiel Nach der Familienphase, sorgt sie nun als "Bildungsbeauftragte der SPD dafür, dass die bunte Gesellschaft immer mehr aufblüht. Dabei hat sie immer öfter im Blickwinkel, dass sich alle Menschen an den Abrahamitischen Richtlinien des althergebrachten Glaubens orientieren. Das nennt sich dann Politik... was früher bekämpft wurde, indem man die Macht der Kirchen von der Politik trennte, soll wohl jetzt wieder rückgängig gemacht werden. Den Christen und den Juden gefällt dabei wohl am meisten, wie hörig die Moslems sind und vor dem Prediger fleißig den Rücken krumm machen. So ähnlich war es damals auch und die christlichen Pfaffen waren es zufrieden. Da tut sich was und auch deswegen ist es besser, wenn fürsorglich denkende Frauen immer mehr in die Politik strömen, denn dann bekommen die "Falschspieler in der Politik etwas mehr Gegenwind... denke ich, aber wissen kann man/frau es nicht- Ich weiß nur, dass Lüge und Diebstahl gestoppt werden müssen und die allgemeine Raffsucht ebenfalls. Aber wie soll das gehen?



FAZ.NET | VON FAZ.NET - FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Zu wenig Frauen: Die CDU braucht die Quote

Auf der einen Seite die Türsteher der alten CDU, auf der anderen jene,...



Sieghard Tinibel

41 Min ·

Um in einer politischen Partei etwas zu werden, braucht es etwas mehr, als klug und fleißig zu sein. Aber auch, wenn man sich bundesweit in der Politik etablieren will, muss man über Eigenschaften verfügen, die jeder normale Bürger als diebisch, verlogen und verschlagen kennt und deshalb verpönt. Diese diebische Verlogen- und Verschlagenheit kann man aber erlernen, wenn man sich in Führungsetagen von Sportvereinen oder Kirchengemeinden einbringt. An dieser Basis lernt man sofort, wie Menschen heutzutage nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Früher nannten man das nachmachen von Ideen abkupfern. Heute ist es daher Gang und Gäbe, dass auch Politiker sich Ideen von Leuten bemächtigen, weil die Gesetzeslage in den sogenannten Rechtsstaaten es zulässt. Achten Sie daher auf die Kommunalpolitik im Ruhrgebiet, denn da geht es zur Zeit dem FC Schalke 04 an den Kragen. Es werden Ideen als neu verkauft, obwohl sie lange schon von vorherigen Sportlern eingeführt worden sind. Leider lässt unser Rechtsstaat keinen Ideenschutz zu. Lediglich ein "Geschmacksmuster" soll vor dem sogenannten abkupfern schützen. Nicht umsonst wird der Sport im Allgemeinen als das Ventil für Emotionen benannt. Zunehmend in knappen Zeiten kommen immer mehr Leute in der Politik, aber auch in der Sportpolitik auf den Nenner sich bei den Frauen anzubiedern... achtet darauf liebe Frauen. Es ist nicht alles so ernst gemeint. Wenn die Kommunalwahlen in Gelsenkirchen und dem Ruhrgebiet vorbei sind weht der Wind wieder anders herum... allen viel Erfolg beim politischen Tagewerk. Nicht umsonst heißt es im Volksmund: "Bundesrepublik Deutschland = Tummelplatz für Strolche!" Die Ehrlichkeit lässt auf allen Gebieten der

Renate Planz und 1 weitere Person

Deine Seiten (5) ▾



Der weltweit 1. Holocaust-...

Nachrichten

Benachrichtigungen 20+

Veröffentlichen Foto Live Einladen

„Gefällt mir“-Angaben	Aufrufe	Beiträge
-----------------------	---------	----------

118

0 neue „Gefällt mir“-Angaben in dieser Woche

Neueste Beiträge



"Die Macht der Medien und die Verlogenheit."

17. Juni um 23:17

Dein Beitrag



Moin, ja so kann man es auch empfinden. Im Grunde jedoch ist die Frau von Natur aus zum Schutz des Menschen besser geeignet durch die Ureigenschaft der Mütterlichkeit... Schon alleine deswegen wäre es besser, wenn sich mehr Frauen in die Politik einbringen würden, damit die "Hyänen" Konkurrenz vom eigenen Geschlecht erhalten. Merkel, van der Leyen und ähnliche Typen machen doch was sie wollen... Als Mann darfst Du den Frauen eh nichts mehr sagen, denn seitdem die Technik immer mehr auf dem Vormarsch ist kommen Frauen alleine immer besser zurecht. Die Zeiten in der die Männer die schwere Maloche verrichten durften und somit als Haushaltsvorstand akzeptiert wurden sind schon lange vorbei. So oder ähnlicher sieht die Zukunft wohl aus. Schon heute gibt es mehr Leute die als Single ihre Haushalte führen und ansonsten mit der Gründung einer Familie als die "Urgemeinschaft" nicht am Hut haben... Nimm Dir die 1. Bürgermeisterin Rudowitz zum Beispiel. Nach der Familienphase, sorgt sie nun als "Bildungsbeauftragte der SPD" dafür, dass die bunte Gesellschaft immer mehr aufblüht. Dabei hat sie immer öfter im Blickwinkel, dass sich alle Menschen an den Abrahamitischen Richtlinien des althergebrachten Glaubens orientieren. Das nennt sich dann Politik... was früher bekämpft wurde, indem man die Macht der Kirchen von der Politik trennte, soll wohl jetzt wieder rückgängig